

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 172.

Sonntag den 25. Juli

1875.

Gefunden ein Paar Glace-Handschuhe, eine Vorlednadel, ein  
Schulwachstuch, ein Regenschirm, eine Brille mit Futteral, eine  
Brille, ein weißes Taschentuch und ein Schlüssel.  
Wiesbaden, 21. Juli 1875. Die Königl. Polizei-Direction.  
v. Strauß.

## Bekanntmachung.

**Caspar Seid, Ferdinand Bender, Philipp  
Brummer, Peter Arnold und Louis Schön**, sämtlich  
dahier wohnend, sind auf Antrag des Gemeinderaths für die dies-  
jährige Erntezeit als Beischützen für die hiesige Gemartung ver-  
pflichtet worden. Das Königl. Verwaltungs-Amt.  
Wiesbaden, 18. Juli 1875. Rahl, Landrath.

## Ausschreiben.

Eine Nachtwächterstelle ist anderweit zu besetzen. Jahresgehalt  
480 Mark. Civilversorgungsberechtigte Militärämter wollen sich  
binnen 3 Monaten dahier melden. Der Oberbürgermeister.  
Wiesbaden, den 21. Juli 1875. J. B.: Coulin.

## Bekanntmachung.

Die durch Ausschreiben vom 24. Mai c. verfügte Sperrung des  
fog. Höllkundwegs wird hierdurch aufgehoben.  
Wiesbaden, den 23. Juli 1875. Der Oberbürgermeister.  
J. B.: Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Emil  
Lhunes im Walddistrikt Höllkund, gegenüber der Schießhalle:  
1) 50 Raummeter prima Eichenpfählholz von 6' Länge,  
2) 30 " " Eichenprügelholz " 4' " (in Ab-  
theilungen von 1 und 2 Raummeter),  
3) 100 eigene Kuchholzscharwen, 4) 8 eigene Stämme, zu Dielen von 2" und 2 1/2" Dide gefügt,  
sowie ca. 300 laufende Fuß Schwellendiele,  
5) 1 Regelbahndiel, 20" lang, 14" breit, 3 1/2" did, und  
6) 1 Quantität Abschnitte  
versteigern lassen.  
Wiesbaden, den 22. Juli 1875. Im Auftrage:  
15516 Spik, Bürgermeisterei-Secretär.

## Submission.

Die Anfuhr des diesjährigen Kestbedarfs an Pflastersteinen etc.  
von den hiesigen Bahnhöfen zu den städtischen Lagerplätzen soll im  
Bege der Submission vergeben werden. Reflectanten wollen hierauf  
bezügliche Offerten versiegelt bis zum 2. August cr. auf dem  
Stadtbauamte, Zimmer Nr. 30, einreichen, woselbst auch die Be-  
dingungen vom 24. Juli ab ausliegen. Der Stadtbaumeister.  
Wiesbaden, 22. Juli 1875. Schulz.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 10  
der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden Obstweinproduzenten  
des Stadterbings ihr eigenes 1/2 Ohm = 40 Liter übersteigendes  
Erzeugniß an Obstwein, wozu Stachel- und Johannisbeerwein ge-  
hört, unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Mel-

terung und Eintellerung schriftlich bei dem Accise-Amt zu declariren  
haben. Das Accise-Amt.  
Wiesbaden, den 19. Juli 1875. Zehrung.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Am Freitag den 30. Juli c. Abends 7 1/2 Uhr  
findet im grossen Saale des Curhauses ein Concert der  
Cur-Direction, unter Mitwirkung des Fräulein Fanny  
Alberts (Piano) von hier, des Fräulein Berta Conradt,  
Concertsängerin aus Berlin, des Herrn Prof. August Wil-  
helmj (Violine), Kaiserlich Russischer Kammervirtuos, und  
des Herrn Bodo Borchers (Tenor), Grossh. Sächs. Hof-  
Opernsänger aus Weimar, statt.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 4 Mk., nicht-  
reservirter Platz 3 Mk.

Billet-Verkauf auf der städtischen Cur-Casse und am  
Concert-Abend an der Casse.

Billete für die Jahres-Abonnementen der Stadt zu ermässigten  
Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den  
30. Juli Abends 5 Uhr ausgegeben.

Die Abonnementskarten sind zur Abstempelung vorzu-  
zeigen. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

## Notizen.

Morgen Montag den 26. Juli, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung von Mobilargegenständen aller Art etc., in dem Hause Hirsch-  
graben 1b. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Erbauung  
eines gemauerten Kanals von der Faulbrunnenstraße bis zum Casino-  
gebäude vorkommenden Arbeiten, bei dem Stadtbauamte, Zimmer  
No. 30. (S. Tgl. 167.)

Versteigerung von eigenem Schälholz in dem Viebrich-Rosbacher Gemein-  
wald Distrikt Hagenspitze. (S. Tgl. 171.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Versteigerung von eigenem Holz etc., in dem städtischen Walddistrikt Höllkund,  
gegenüber der Schießhalle. (S. heut. Bl.)

## Versteigerung.

Morgen Montag den 26. Juli Vormittags 9 Uhr  
werden durch den unterzeichneten Auctionator gegen Baartzahlung  
in dem Hause Hirschgraben 1b folgende Möbel versteigert: 1 Kanape  
nebst Stühlen, 1 Kommode, Kleidererschrank, Bettstelle, Küchenschrank  
und sonstiges Haus- und Küchengeräthe, sowie eine Partlie Arbeits-  
geschirr, bestehend in: Schippe, Hade, Widel, Karst und 3 Schub-  
karren, sowie einige eichene Dielen von 5-8 Fuß Länge.  
504 F. Müller, Auctionator.

## Zur Notiz.

Die monatliche Möbelversteigerung in dem Auctions-  
lokale Friedrichstraße 6 findet einige Tage später als angezeigt statt.  
504 Ferd. Müller, Auctionator.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht,  
daß ich wieder hier wohne und empfehle mich bei vorkommenden  
Arbeiten in der Putzbranche. Achtungsvoll  
15025 Frau E. Cron, obere Webergasse 50.

Gunde-Auffescher Rossel wohnt Adlerstraße 45. 415

**Taunus-Café Doré** (Rosengarten).  
 Heute Sonntag den 25. Juli (Anfang 4 & 8 Uhr)  
 und morgen Montag den 26. Juli (Anfang 8 Uhr):  
 Auftreten der beliebten Komiker-Gesellschaft  
 Neues Programm. **La Gaité.** Neues Programm.  
 Entrée 20 Pfennige. 15724

In einer Scheuer ist ein Platz für 20 Fuder Frucht zu vermieten; daselbst sind 2 Klaster Esch, Stüchholz, 3 Lärchen- und 2 Rothtannen-Stämme, sowie feuerfeste Backsteine und alle Zieglerwaaren zu verl. Näh. bei **Heinrich Bierod** in Dörsheim.

Das Korn von 2 Morgen, die Gerste von 50 Ruten und der Frühhafer von 50 Ruten sind zu verlaufen Spiegel- Nr. 1. 15669

Schweine-Futter wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 15708

Hochstätt 26 sind neue Kartoffeln dr. Rot 30 Pf. zu haben. 15646

Neue Kartoffeln v. Rumpf 13 fr. Reingasse 4, 2. St. 15662

Eine gebaute Hausthür und Fenster zu verlaufen Schwalbacherstraße 1. 15504

Leitern sind zu verlaufen Helenenstraße 12, Hinterb. 15550

Eine Dame mit vorzüglichen Empfehlungen wünscht Stunden in Französisch, Englisch & Italienisch zu ertheilen. Näheres Expedition. 15723

Im Feld gibt's Kornhamster,  
 In der Marktstraße Ruchenshamster.  
**Gelt Gret'l, da gucke.**  
 Hoch Bairisch Hier.

15679 **Franz!** Deine Kanitipe hat augenscheinlich große Praxis im Schreiben anonymer Briefe. Die Spur hat begonnen, das Weitere findet sich. 15705

**Der kurze Raß.**  
 Lieber August! Glaubst Du wirklich noch, daß es so ist; ich werde die Sache abmachen. 15641

Unserem Freunde **Wilhelm Wagner** zu Sonnenberg die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen 19. Geburtstag.  
 Motto: Noch zehnmal 19 solcher schönen Tagen  
 Und dabei Wohlsein und auch Fröhlichkeit,  
 Ein jeder Deiner Freunde wird dann sagen:  
 Hoch leb' die brüderliche Treu' noch lange so wie heut!

15686 **F. W. K. W. F. S.**

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren auf die Hochstätt 12 zum heutigen Namenstage. 15671

Der blonden Fräulein **Anna**, Wilhelmstraße 40, Parterre, zu ihrem morgigen und ihrem Bräutigam **Jacob** zu seinem heutigen Namenstage die herzlichsten Glückwünsche. 15634

Wir gratuliren dem Herrn **Bleidgen** zu seinem 36. Geburtstage. Der Bleidgen soll leben, Seine Frau daneben, Das Höchsten dabei, Hoch leben sie alle Drei.

15648 Seine Freunde: **B. S. M. W. B. S.**

Herzliche Glückwünsche zum 1. Namensfeste der Fräulein **Maria H.** 15721

**Verloren**

auf dem Wege von der Rheinstraße durch die Bahnhofs- und untere Friedrichstraße bis zur Wilhelmstraße ein auf dem Umschlage mit der Bezeichnung „Reingau“ versehenes Buch. Der Finder wird ersucht, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15718

Ein Regenschirm wurde am Freitag Abend von der Häfnergasse aus bis an die Wilhelms-Heilanstalt verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Wilhelms-Heilanstalt. 15672

Ein neuer Damensstiefel wurde durch einen Hund verschleppt. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 15677

Ein schwarz-grauer Hophund ist entlaufen. Abzugeben Rheinstraße 13a. 15687

Eine tüchtige Blügerin sucht Beschäftigung. Näheres Friedrichstraße 8 im Hinterhaus 1 Seite hoch. 15683

Ein junges Mädchen für Nachmittags gesucht Ellenbogengasse 6.  
 Eine perfecte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Geisbergstraße 18. 15717

Eine junge Dame, perfect im Kleidermachen, sowie allen feinen weiblichen Handarbeiten, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder; dieselbe versteht auch die französische Sprache. Näheres Taunusstraße 47. 15685

Restaurations-Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein, einfache Hausmädchen, Kinder- und Küchenmädchen finden für gleich und später gute Stellen durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, Webergasse 13. 15692

Mehrere selbstständige bürgerliche Köchinnen auf gleich und 1. August für hier und außerhalb gesucht durch Frau **Birek**, Placirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11. 15693

Mädchen, welche kochen können, als Mädchen allein, einfache Hausmädchen, Mädchen vom Lande und Kinderädchen auf gleich und 1. August gesucht durch Frau **Birek**, Placirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11.

Feinere Zimmer- und Hausmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, suchen zum 1. August Stellen durch Frau **Birek**, Placirungs-Bureau, 11 Häfnergasse 11. 15694

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Hochstätt 29. 15670

Eine geprüfte Erzieherin, welche englischen und deutschen Unterricht ertheilen kann, auch französisch spricht und musikalisch gebildet ist, wird für 1. September zu zwei Kindern nach Paris gesucht. Näheres durch **Ritter's Placirungs-Bureau**, Webergasse 13. 15691

Zum 1. September wird ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht; dasselbe muß etwas kochen können, sowie Haus- und Küchenarbeit versehen. Näh. Vierstädterstraße 4. 15673

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen Handarbeiten bewandert und im 9. Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft in Stellung ist und von derselben auf's Beste empfohlen werden kann, sucht zum 1. August Stelle als Haushälterin oder zur selbstständigen Führung eines Haushalts durch Frau **Birek**, 11 Häfnergasse 11.

Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden, sowie Dienstpersonal gute Stellen erhalten; auf gleich mehrere angehende Kellner gesucht durch **Jos. Nink**, Commissionär, Faulbrunnenstraße 5. 15677

**Gesucht.** Gute bürgerliche Köchinnen und Hausmädchen finden sehr gute Stellen durch das Stellen-Bureau von **Fr. Wintermeyer**, Häfnerg. 13.

Ein bescheidenes, junges Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Mauergasse 4, 1 Treppe hoch. 15640

Ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres Expedition. 15644

Ein gebildetes Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder als Kammerjungfer. Näheres Expedition. 15630

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, wird für nach Russland gesucht. Näheres durch Frau **Wintermeyer**, 13 Häfnergasse 13, Parterre. 15621

Ein Mädchen, das Köchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht Mühlgasse 1. 15642

Ein braves Mädchen in die Küche wird gesucht Frankfurterstr. 10. 15643

**Ein Hausmädchen**, welches waschen, bügeln und nähen kann, wird gesucht. Näh. Mainzstraße 11. 15653

Ein Tapeziter-Gehilfe gesucht Oranienstraße 13. 15665

Ein Wagnergehilfe gesucht von **Karl Ruder**, Wagnermeister in Mosbach. 15704

**Auf sofort**

wird ein junger Mann gesucht bei freier Station und wöchentlichem Gehalt von 6 M. Näh. bei **Valentin**, Obergasse in Diebrich. Herrschaften vermittelt stets das beste Dienstpersonal aller Branchen das Central-Stellennachweis-Bureau von **Wintermeyer**. 15664

## Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (verheirathet) sucht anderweites Placement. Derselbe spricht, liest und schreibt geläufig englisch, französisch und deutsch und ist bestens empfohlen. Näheres erheilt der Portier im Rhein-Hôtel.

Ein kräftiger **Hausburche** wird gesucht Langgasse 19. 15690  
 Ein braver **Hausburche** sucht Stelle durch **Friedr. Wintermeyer**, 18 Häfnergasse 13, Parterre. 15702  
**Kellner** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 15692  
**Lehrling** gesucht, unter günstigen Bedingungen, für das Comptoir einer hiesigen Weinhandlung. Näheres Expedition. 15699  
**1 Zimmerkellner** und **3 Saalkellner** sofort in gute Stellen gesucht durch **F. Birck**, 11 Häfnergasse 11. 15695

**Mehrere kräftige Arbeiter** finden bei Asphaltirungsarbeiten Beschäftigung. Näheres auf dem Arbeitsplatze an der unteren Albrechtstraße.  
**L. Seebold & Co.** 15710  
 Ein Junge wünscht Beschäftigung auf einem Comptoir. Offerten unter **W. R. 1861** besorgt die Expedition d. Bl. 15636

## 20 Zimmerleute

finden noch dauernde Beschäftigung bei  
**Wilhelm Hancke,**  
**Frankfurt a. M. an der Landwehr.**  
 [H. 61886.] **Bornheim.** 114  
 Ein braver, junger Ziegler kann gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung als alleiniger Gehülfe erhalten bei  
**Joseph Fecher,** Ziegler in Oestrich (Rheingau). 15650  
 Gesucht **16-1700 fl.** auf Ackerland. Näheres Exped. 15657

## Gesucht

zum 15. August oder 1. September von zwei stillen Personen eine Wohnung (in der Nähe des Marktes) von zwei Zimmern und Küche mit Einrichtung. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter **A. B. C.** bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15685  
 Eine ältere, oblige Dame sucht zum 1. October d. J. ein unmöblirtes Logis von 2 Zimmern nebst Kammer unter Verschluß bei einer anständigen Familie; nach Befinden würde auch Kost erwünscht sein. Adressen beliebe man **Steißstraße 14a** eine Stiege hoch abzugeben. 15652

**Eilenbogengasse 15** ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im Hinterbau ein Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 15689  
**Kapellenstraße 5** ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer, mit oder ohne Kost, auf längere Zeit billig zu vermieten. 15715  
**Louisenstraße 16** ist eine möblirte Mansarde zu verm. 15571

## Michelsberg No. 30,

worin seit 20 Jahren ein Fruchthandel betrieben wird, ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sowie ein großes Fruchtmagazin zum November oder auch früher zu vermieten. Näh. bei **Väder W. Seelak**, Michelsberg 22. 15661  
**Wheinstraße 49** ist ebener Erde eine Wohnung von 3 oder 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 15688  
**Dannusstraße 24** ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 15659  
**Wörthstraße 12** sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern sofort billig zu vermieten; daselbst wird ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht. 15676

**Dannusstraße 24** ist eine Mansarde sogleich zu verm. 15660  
 Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten **Kirchgasse 22a.** 15706  
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten **Michelsberg 8.** 15684  
 Ein reinl. Arbeiter erh. **Schaffstraße Neug. 22, Dths., 2 St. h.** 15709  
 Arbeiter finden **Kost und Logis Römerberg 17a. N. im Laden.** 15720

## Turn-Verein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das langjährige Vereinsmitglied, **Heinrich Exner**, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Montag den 26. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 7, aus statt.  
 Sammelplatz im Vereinslocal.  
 Um recht zahlreiche Theilnehmung erucht  
 28 **Der Vorstand.**

Am 23. Juli Vormittags 7<sup>1/2</sup> Uhr endete ein sanfter Tod unserem hoffnungsvollen und lieben Sohn, **Richard Haxel** aus Stettin, im 22. Lebensjahre seine irdische Laufbahn. Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.  
 Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, obere Webergasse 46, aus statt.  
**Heinrich Haxel, Vater.**  
**Jacob Haxel.**  
 15666

## Todes-Anzeige.

Nach achtmonatlichem schweren Leiden entschlief in ihrem 18. Lebensjahre gestern Morgen 11 Uhr unsere liebe Pflegetochter, Schwester und Nichte,

## Lila Kuhn.

Die Beerdigung findet morgen Montag den 26. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Wellrichstraße 21, aus statt, wozu alle Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen werden.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Ph. Donecker.**  
 15683

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater, **Heinrich Exner**, nach längerem Leiden heute Nachmittag sanft verschieden ist.  
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 7, aus statt.  
 Um stille Theilnahme bitten  
 Wiesbaden, den 23. Juli 1875.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
 15681

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein guter Gatte, **Anton Lehna**, Theater-Billeteur, am Freitag Nachts 1/2 12 Uhr unerwartet sanft dem Herrn entschlafen ist.  
 Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung morgen Montag Nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.  
 Die trauernde Gattin:  
**A. Lehna.**  
 15682

## Geschäfts-Empfehlung.

Herr **W. Urff** wünscht eine Empfehlung meinerseits, in der ich gerne wiederhole, was ich mündlich schon oft gesagt habe, daß ich genannten Herrn für einen **tüchtigen Seigenmacher** halte und mit dessen Arbeit stets zufrieden war.

Professor **Aug. Wilhelmj.**

Bezugnehmend auf obige Empfehlung wird es mein stetes Bestreben sein, auch fernerhin nur reelle und gute Arbeit zu liefern und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen stets zu bewahren.

**W. Urff, Streichinstrumentenmacher,**  
Schwalbacherstraße 57.

15633

**Coblenz:**  
Firmungstraße 36.

**Wiesbaden:**  
Webergasse 29.

### Feste Preise.

## Großer Saison-Ausverkauf

von

**Gebr. Elias,**  
**Herren-Garderoben-Magazin,**  
**Webergasse 29.**

Um mit unserem Lager so rasch als möglich zu räumen, ist unseren geehrten Kunden eine vortheilhafte Gelegenheit geboten, billige Einkäufe zu machen.

Wir haben einen Preis-Courant ausgestellt. Nicht-Contenirendes wird innerhalb 8 Tagen umgetauscht. Zum Anprobiren der Kleidungsstücke steht ein Extra-Cabinet zur Verfügung.

15647 **Gebr. Elias, Wiesbaden,**  
**Webergasse 29.**

**Elberfeld:**  
Wallstraße 12.

**Mainz:**  
Leichhof 17.

## Ruhrkohlen,

Ia Qualität wie bisher, per Fuhre (20%) 18 Mark, per Rafter 3 Mt. 43 Pfg., per Kumpf 20 Pfg., per Kumpf (alter) 26 Pfg., **eichenes Holz** per Rafter 33 Mark, **eichene Wellen** per 100 Stück 21 Mark, **Wellen** per Stück 11 Pfg., bei Abnahme von 25 bis 100 Stück 9 Pfg.,

**Lothuchen** per 100 Stück 1 Mt. 43 Pfg., in's Haus geliefert per 100 Stück 1 Mt. 54 Pfg., bei Abnahme von 200 bis 400 Stück 1 Mt. 43 Pfg., bei Abnahme von 500 bis 1000 Stück 1 Mt. 31 Pfg.,

empfehle unter prompter, reeller Bedienung. Porto wird vergütet.

15656 **Wilh. Wolf, Holz- u. Kohlenhandlung,**  
37 Walramstraße 37.

**Billig!** Ein Paar **Lapins** sind wegen Mangel an Raum billig zu veräußern Geisbergstr. 5. Part.

Lehrstraße 33 sind 2 **Violinen**, 1 **Piston**, 1 **Oboe** und verschiedene **Musikalien** dazu zu verkaufen. 15654

Ein **Kanape**, eine **Kommode**, ein **Nachtisch**, ein **Nächtisch**, sowie mehrere **Spiegel** sind zu verkaufen **Gde der unteren Mehrgasse 36.** 15651

**Oleander** verschiedener Größe sind zu verkaufen **Manzerstraße No. 265 in Biebrich.** 15632

Ein neues, **nußbaumenes Nähtischchen** mit eingeleger Arbeit ist zu verkaufen **Rirchgasse 15 c im Hinterhaus.** 15555

Ein guter **Wiener Stuhflügel** ist billig zu verkaufen **Langgasse 49, 1 Stiege hoch.** 15645

Ein weißer, 1 Jahr alter, gut dressirter **Budel**, ächte Race, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 15649

## Restauration

der

## Fischzucht-Anstalt.

Täglich frische Fische, Wein, Bier und Kaffee **tc.**  
empfehlt **F. Zahn.** 9468

1875r

## Frucht-Gelée.

Für Wiederverkäufer per Centner 36 Mark.  
**Hof-Conditorei von Friedr. Jäger,**  
**große Burgstraße 10.** 15643

**Französische und deutsche Rothweine,**  
**Rüdesheimer Weißwein,**  
**ächten Malaga, sowie div. Sorten Liqueure**  
empfehlt **Margaretha Wolf, Mehrgasse 2.** 15580

**Himbeersaft** in Selterstrüßen à 2 Mt., sowie **Johannisbeer-, Erdbeer-,**  
**Airich- und Apfelsinenjast** empfiehlt billigst  
**Wilh. Dietz,**  
15033 **Rirchgasse, Gde der Kaufbrunnenstraße.**

## Feinsten Havanna-Honig

empfehlt **Margaretha Wolf, Mehrgasse 2.** 15581

## Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der  
Specialarzt **Dr. Killisch**, jetzt  
Neustadt-Dresden, (früher Berlin).

D 5260

**Erfolge nach Hunderten!**

11

Eine herrschaftliche Villa mittlerer Größe, mit großem Garten und Hofraum, elegant eingerichtet, in schönster, gesündester Lage und mit reizender Aussicht über die ganze Umgebung, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verk. Näh. Exped. 15302

## Haus-Kauf.

Ein schönes **Herrschaftshaus** mit etwas Garten und in belebter Straße, am liebsten in der **Wilhelm- und unteren Rheinstraße**, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Adressen und Bedingungen werden unter **A. B. 88** in der Expedition d. Bl. erbeten. 15658

## Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

**Dohheimerstraße,**

209

empfehlt sich zur Lieferung von **Pavillons, Lauben, Laubengängen, Wandbekleidungen und Einfriedigungen** **tc.** von eigenen Spalierlatten **tc.** und bittet bei Bedarf gest. recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterkarten stehen zur gest. Auswahl bereit.  
**W. Gail.**

## Mieth-Contracte

sind vorrätzig bei **Jos. Dillmann, Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung, Marktstraße 36.** 15655  
Empfehlung 29 sind **Winterendivienpflanzen** billig zu verkaufen. 15631

Im Selbstverlage der Becker'schen Klavierschule erschienen soeben neu: **„Rein kleines Spinnrädchen.“**  
Melodische Vortrags-Studie mittlerer Schwierigkeit, zum Gebrauch beim Unterricht

**für das Pianoforte**

componirt von **Heinr. Beder**. Op. 7, No. 1.  
Zu beziehen in der **Klavierschule Marktstraße 19**. 15668

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**  
WIESBADEN, Langgasse 21  
empfiehlt sich in  
**Anfertigung von Druckarbeiten**  
jeder Art in eleganter Ausführung.

**Goldgasse Nr. 22. Ausverkauf Goldgasse Nr. 22.**  
wegen Geschäftsverlegung aller Sorten **Schuhwaaren** zu herabgesetzten billigen Preisen **Goldgasse 22**. 15712

**Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des **Ladengeschäftes** verlaufe ich alle Arten **Möbel, Betten, Spiegel, Bilder**, große Auswahl in **Schmiz- und Nippfaden**, mehrere alte, kunstvolle **Kommoden** und **Schränke** zu herabgesetzten Preisen.  
15680 **W. Schwenc**, Saalgaße, gegenüber der Trinkhalle.

**Für Schreiner.**

Eischnäse und **Beitabestellen**, fertig geschnitten und schön gedreht à 24 kr., sowie alle Sorten kleinere gedrehte **Schrank-, Sarg- und Kommodenfüße** zu 7, 8 und 9 kr. sind in großer Auswahl vorrätzig bei  
**Heinrich Fiedler**, Schreiner, Schwalbacherstraße 1. 15716

**Rechnungen, zugleich als Empfehlungs-Karten**, zur Beilegung von 20—25 Firmen, empfiehlt per 1000 Stück 15 Mark **C. Koch**, Hoflieferant. 15620

Corben frisch eingetroffen:

**Frankfurter Sparbutter**

per Pfund 90 Pfg. (billigst), sowie **neue Häringe** und **Sardellen** empfiehlt **W. Müller**, Bleichstraße 8. 15638

**Neue holl. Voll-Häringe**

per Stück 20 Pf. bei **Fr. Lotz**, Ecke der **Schwalbacher- und Friedrichstraße**. 15700

**Ein gut gebautes Gefhaus**

zum Betrieb eines **Spezerei-Geschäfts** geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. M.** durch die Expedition d. Bl. erbeten. 15714

**Tauben.**

Bier Paar **rein blaue Feldtauben** zu verl. **Wellrißstr. 42**.

Zwei große, gute, **keinerne Ständer** für **Wirthschaften** oder **Haushaltungen**, zum **Bohnen- und Sauerkraut-Einmachen** geeignet, sind zu verkaufen **Emberstraße 8**. 15719

**Kartoffeln** per Kumpf 30 Pfg. **Schwalbacherstraße 15**. 15707

Ein **zweithüriger Kleiderschrank** zu verl. **Kirchg. 15a**, Seitenb.

**Victoria - Theater**  
im **Deutschen Hof**, Goldgasse 2.  
Täglich:  
**Concert & Vorstellung.**

Aufsitzen der festengagierten  
**Bauville- & Chansonetten-Gesellschaft.**  
Jeden Abend **neues Programm.**  
Anfang an **Wochentagen** Abends 8 Uhr. — **Sonntags 2 Vorstellungen.**  
Bei günstiger **Witterung** finden die **Concerte im Garten** statt.  
15711 **Die Direction.**

**Allen Familien zur geneigten Beachtung empfohlen.**

An die **Fabrik des „Rheinischen Trauben-Brust-Honigs“**, Herrn **W. H. Zickenheimer** in **Mainz**, **Schloß Billigheim**, Amts **Rosbach** in **Baden**, im **Juli 1875**.

Es. Wohlgeboren kann ich nur bezeugen, daß wohl kein Mittel geeigneter sein dürfte, **schneider und sicherer bei Kindern** wie **Erwachsenen hartnäckige Husten** und sonst **anhaltende Heiserkeit** zu beseitigen und **verschwinden zu machen**, als der von Ihrer **Fabrik bezogene Trauben-Brust-Honig**. — Er hat die **trefflichsten Dienste** geleistet und werden wir in **ähnlichen vorkommenden Fällen** auf **weitere Zusendungen** reflectiren.

Es zeichnet ergebenst  
**Graf zu Leiningen-Billigheim.**

**Gerade während der Sommer-Monate** leistet der durch **10,000 Atteste** **geneigter Personen** aller **Stände** ausgezeichnete **ächte Trauben-Brust-Honig** **allen Hals-, Brust- und Lungenleidenden** die **wesentlichsten Dienste**. Sowohl bei **Erwachsenen** als **Kindern**, selbst bei den **zartesten Säuglingen** **kräftigt er die Lunge**, **reinigt auf milde Weise den Körper** und ist dabei ein **wohlschmeckendes Nahrungsmittel** ersten **Ranges**.

Verkauf in **Flaschen** à 1, 1½ und 3 **Mark** (**Weiß-, Roth- und Goldapfelverschluss**) unter **Garantie der Richtigkeit** in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Königl. Hoflieferant, **Schillerplatz 2**, **F. A. Müller**, Delicateßen-Handlung, **Wellrißstraße 13**, und **Jung & Schirg**, Modewaaren-Handlung, **11. Burgstraße** No. 10; in **Biebrich** bei Hoflieferant **Braun**; in **Castel** bei **Wwe. Bied** und bei Apotheker **Ed. Leist**; in **Oestrich** bei Apotheker **Prizihoda**. 426

**Biebrich.**

**Gewerbekasse-Verloosung**  
am **2. August d. Js.**

Loose à 1 **Mark** noch zu haben bei **W. Speth**, Expeditor des „**Wiesbadener Tagblatts**“, **Langgasse 27**. 200

**Niederseelterer** und **Oberseelterer Wasser** frisch angekommen **Faulbrunnenstraße 1a**, eine **Stiege hoch**; auch werden daselbst **Krüge** angekauft. 14747

Ein **neues, dreistöckiges Haus** in guter Lage, mit **Garten**, ist für **15,300 Thlr.** zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 5147

**Wasche** zum **Waschen** und **Bügeln** wird angenommen, **schnell und gut besorgt**. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 12422

Ein **Steintarren** für **Maurer** zu verkaufen. **R. Exp.** 15000

## Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Gön, Postlieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Hals- und Kehlkopfentzündungen, sind nur allein zu haben das ganze Packet zu 14 Kr., das halbe Packet zu 7 Kr. bei  
379 **A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.**

## Heilbronner Fettlaugenmehl

von **J. A. Embs.**

Anerkannt bestes, billigstes und unschädliches Waschmittel für Stoffe jeder Art empfiehlt bestens das **Haupt-Depot** für Wiesbaden und Umgegend

**A. Cratz, Langgasse 29.**

**Verkaufsstellen bei: A. Schirg, Schillerplatz, W. Jung, Adelsheidstraße, und J. Gottschalk, Goldgasse.**  
NB. Wiederverkäufer werden gesucht. [H. 7.] 112

Concessionirt. Eine zahnschmerzfreie Menschheit. Preisgekrönt.

Das beste Zahnmittel der Welt!

## Zahnschmerzen

jeder Gattung werden durch mein weltbekanntes Universal-Zahnwasser augenblicklich vertrieben, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

**J. Thiele in Berlin, Brunnenstraße 7.**

Zu haben in Flaschen à 52 Pf. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn **W. Victor, Marktstraße 38.** 155

Das beste Zahnmittel der Welt!

Millionenfach belobt.

Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Allgemein empfohlen.

Von dem Königl. Bayerischen Ministerio des Innern genehmigt.

## Das weltberühmte Eau de Lys de Lohse

— Schönheits-Lilien-Milch —

von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das **einzig bewährte Schönheitsmittel** anerkannt, **übertrifft alle Hautmittel** der Welt, indem es **Sommerprossen, Sonnenbrand, Kupferröthe, gelbe Flecken** u. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht.

Preis per Flacon 3 Mark 50 Pfg.

**Gesundheits-Lilien-Milch-Seife**, die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit** und **Feinheit** alle Seifen übertrifft, à Stück 1 Mark.

**Generaldepot bei G. C. Brüning in Frankfurt a. M.**

Depot in **Wiesbaden** bei  
374 **W. Röhrich, Hof-Coiffeur, Langgasse.**

Von dem Königl. Bayerischen Ober-Medicinalrath unterzeichnet.

## Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

28. Juli.

Geboren: Am 20. Juli, dem Badsteinbrennereibesitzer Johann Rüderer e. S. — Am 15. Juli, dem Steinbauer Philipp Schmidt e. T., R. Marie Elise.

Aufgehoben: Der Rutscher Philipp Peter Bettendorf von Oberwallmenach, A. St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Johanne Margarethe Kober von Kloppenheim, wohnh. daselbst. — Der Schneider Christian Otto von Adolphsdorf, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier, und Christine Georgine Schipper von Caub, wohnh. dahier. — Der vermittelte Modellschreiner Anton Adam Gudenius von Struth, A. St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Joseph Wittenmann von Worms, wohnh. dahier. — Der Bureau-Assistent bei der Königl. Eisenbahn-Direction Carl Friedrich Lommel von hier und Henriette Wilhelmine Willert von Weiburg, wohnh. dahier. — Der Spenglergehilfe Philipp Wilhelm Dorn von Kirberg, A. Limburg, wohnh. dahier, früher zu Stuttgart wohnh., und Pauline Christine Sophie Speidel von Mergelstetten, Königl. Württemb. Oberamts Heidenheim, wohnh. dahier, früher zu Stuttgart wohnhaft.

Verhehlicht: Am 22. Juli, der Gastwirth Ernst Johannes Wilke aus England, wohnh. zu Reudorf, A. Etville, und Pauline Louise Schütz aus Reudorf, A. Etville, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 23. Juli, Caroline, L. des Kaiserl. Hofsecretärs a. D. Gustav Matz, alt 2 J. 4 M. 23 T. — Am 23. Juli, Elise, L. der unverehel. Räherin Elise Kautler von Rain, alt 2 T. — Am 22. Juli, Christian David, S. des Buchhalters Gustav Schweisguth, alt 7 M. — Am 23. Juli, der unverehel. Maler- und Lackirergehilfe Richard Hugel von Stettin, alt 21 J. 5 M. 10 T. — Am 22. Juli, der Rechtsanwaltsgehilfe Heinrich Eduard Wofche, alt 62 J. 6 M. 1 T.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 28. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abend.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar.linien)	330,24	329,72	330,27	330,07
Thermometer (Nösumur)	18,0	15,2	12,6	13,60
Dampfspannung (Bar. Lin.)	5,28	5,52	4,79	5,19
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87,2	76,5	81,6	81,76
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	W.	S.W.	—
	f. schwach.	f. schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedekt.	bedeckt.	bedekt.	—
Regenmenge pro □ in par. Gh.*		0,0	32,4	—
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

## Tages-Kalender.

Musik am Hochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.

Deute Sonntag den 25. Juli.

Reitungs-Compagnie. Morgens 7 Uhr: Uebung im Waisenhaushofe.  
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Kriegerverein „Germania“. Mittags 12 1/2 Uhr: Abmarsch nach Bierstadt von der „Kudersöhle“ aus.

Kriegerverein zu Bierstadt. Nachmittags: Einweihung der Fahne und des Denkmals. Nach derselben: Volksfest an dem „Bartthurn“.

Turn-Verein. Nachmittags: Bezirksturnfest zu Dohheim. Abmarsch um 1 Uhr vom „Römerjaale“ aus.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Vogelschießen auf dem Schießplatz unter den Eichen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Morgen Montag den 26. Juli.

Bürger-Schützen-Corps. Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung des Vogelschießens auf dem Schießplatz unter den Eichen.

Mädchen-Preparandenschule. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
Schuhmacher-Gewerks-Knien. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Lokale des Herrn Ries, „zum Anker“. 4262

## Eisenbahnfahrten.

**Taunusbahn.** Abgang: 6.15.† — 8.† — 9.13.†† — 11.1.† — 11.50. 2.2. — 3.55.†† — 4.48 (nach Mainz). — 5.30.† — 6.35.† — 7.16.† 7.33 (nach Mainz). — 8.55.† — 9.10 (nach Mainz nur an Sonn- und Feiertagen). — 10.2 (nach Mainz).

† Ankunft: 7.43. — 9.11.†† — 10.33.† — 11.35.†† — 1.1.† — 8.10.† 3.36 (von Mainz). — 4.31.† — 5.10.†† — 6.26. (von Mainz). — 7.10.† 3.40.†† — 10.22.†

\* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Soden.

**Rheinbahn.** Abgang: 5.48. — 7.43 (bis Rüdesheim). — 8.58\* 11.28. — 2.58. — 3.16 (bis Rüdesheim). — 4.58. — 6.58. — 9.46 (bis Rüdesheim).

† Ankunft: 6.23 (von Rüdesheim). — 9.20. — 11.6. — 2.18. — 2.38 (von Rüdesheim). — 6.38. — 7.43. — 9.5 (an Sonn- und Feiertagen nur Passagiere für die Taunusbahn-Stationen) — 9.20. (von Rüdesheim nur an Sonn- und Feiertagen). — 10.28.

\* Schnellzüge.

**Gilwagen.**

**Abgang:** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 6 Uhr nach Schwalbach (Diez),  
Nachmittags 6 Uhr nach Wehen, Kirberg, Dauborn, Jbsheim und Camberg.  
**Ankunft:** Von Camberg (Jbsheim, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7 Uhr 55 Min.  
Vormittags, von Salsstätt 4 Uhr 55 Min. Nachmittags, von Schwal-  
bach 8 Uhr 55 Min. Vormittags, 23.

Frankfurt, 23. Juli 1876.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen (doppelt)	16 Km. 65-70 Pf.	Amsterdam	171 10 B. 70 95 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	16 " 80-85 "	Beipzig	100 B.
Dufaten	9 " 55-60 "	London	201 95 B. 4 80 G.
20 Kreuz-Stücke	16 " 22-26 "	Paris	81 10 B. 80 95 G.
Sovereigns	20 " 43-48 "	Wien	182 G.
Imperials	16 " 68-73 "	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2
Dollars in Gold	4 " 17-20 "	Preussischer Bank-Disconto	5

Wiesbaden. Das heutige Ordenswesen. XVI. Das Ordenskreuz des Stanislaus-Ordens ist roth emailirt und achtspeilig; auf den acht Spitzen sind goldene Kugeln angebracht und zwischen je zwei der letzteren befindet sich eine goldene Halbugel. In jedem der vier Ecken des Kreuzes ist ein goldener, russischer Doppeladler. Die goldene Rückseite hat ein rundes weiß emailirtes Mittelstück, auf welchem sich die Effigie des heiligen Stanislaus (S. S.) präsentirt. Die erste Classe trägt dieses Kreuz an einem genähten, rothen, weißgeänderten Bande von der Schulter zur Hüfte und außerdem auf der Brust einen achtspeiligen, in Silber gestickten Stern. In dem weißen, runden, von einem grünen, breiten Streifen mit goldenen Ranten umgebenen Schilde befindet sich der von einem goldenen Ketten umschlossene Namenszug des heiligen Stanislaus und außerdem die Ordens-Devise „Praemiando incitatur“. Auf dem erwähnten breiten grünen Streifen sind vier goldene Lorbeerzweige angebracht. Als eine besondere Auszeichnung gilt es, wenn die Ordensinsignien mit Brillanten verziert werden. Die Statuten des Stanislaus-Ordens, der seit 1831 zu den Orden des russischen Reichs gehört, wurden, namentlich auch in Bezug auf die Classen-Eintheilung, am 28. Mai 1839 einer Revision unterworfen. 2. Großbritannien besitzt folgende Orden: a) den Hofenband-, b) den St. Michaels-, c) den Patricius-, d) den Bath-Orden; e) sodann den am 27. April 1818 gestifteten, insbesondere für Eingeborne der Insel Malta und der Jonischen Inseln bestimmte Orden des St. Michael und des St. Georg und endlich f) den vor nicht langer Zeit von der Königin Victoria in's Leben gerufenen Orden „des Sterns von Indien“. Bei den vier zuerst genannten Orden müssen wir etwas länger verweilen. a) Orden des blauen Hofenbandes - order of the Garter. An Berühmtheit kommt wohl kein Orden dem vom blauen Hofenband gleich. Seine Stiftungszeit fällt noch in das eigentliche Mittelalter, während die meisten andern Orden, wie wir sahen, neuen und neueren Datum's sind. Gegen 80 Jahre ist er selbst älter als der vom goldenen Blicke. Auch der Orden vom Hofenband hat, wie der vom goldenen Blicke, eine eigene, interessante Geschichte; er war aber nicht Gegenstand eines ärgerlichen, endlosen Streits wie der letztere und er hat so ziemlich, seit seiner Entstehung bis heute, den ihm bei seiner Stiftung aufgeprägten Charakter bewahrt. Einen ganz exceptionellen Rang verleiht, seit er seinerseits bei der Verleihung ebenfalls bereits hervorragende Stellung des Aufzunehmenden voraus. Der Stifter des Ordens vom blauen Hofenband ist König Eduard III. von England (1312 bis 1377), dessen Leben an Begebenheiten und Thaten so reich ist. Gleich nach seinem Regierungsantritt lag ihm die peinliche Pflicht ob, seines Vaters Schmach an seiner eigenen Mutter J.abella und dem Verräther der letzteren, Roger Mortimer, zu rächen. Hierauf, nachdem er mit den Schotten abgerichtet, machte er seine Ansprüche auf die französische Krone geltend, die er in langen hartnäckigen Kämpfen zuerst selbst verfocht, dann durch seinen berühmten Sohn, den schwarzen Prinzen, verfochten ließ. Weiter war er besorgt für unparteiische Rechtspflege wie Hebung des Handels und Verbesserung der Gewerbe und dadurch, daß er dem Parlament die Einrichtung mit zwei Häusern gab, und dem Bürgerstande das Recht der Mitwirkung sowohl bei der Beschließung neuer Auflagen als derjenigen neuer Geleise einräumte, befestigte er nicht bloß die Magna Charta, sondern er machte auch die Freiheiten der letztern aus Privilegien für benutzte Stände zu einem Gemeingut der Nation. Unter seiner Regierung begann Johann Wicliß seinen Feldzug gegen die Hierarchie Rom's. Während er soviel Gut und Blut an die Verteidigung seiner Rechte an dem französischen Lande setzte, schien ihm die deutsche Kaiserkrone - (die Rechte der letzteren waren um die Mitte des XIV. Jahrhunderts durch die fortwährenden Uebergriffe der deutschen Territorialherrscher schon ungemein geschwächt) - kein begehrenswürdiges Gut. Er schlug die deutsche Kaiserkrone, als sie ihm nach dem Tode Ludwigs des Bayern von den Kurfürsten von der Pfalz und Brandenburg und dem Erzbischofe von Mainz angetragen wurde - aus. Die Sitten und Gebräuche des Ritterthums zu pflegen und den Glanz der englischen Krone nach Möglichkeit zu erhöhen - war sein eifriges Bemühen. Aus diesem ritterlichen Geiste, aus diesen heroischen Regungen hat man zunächst den Ursprung des um die Mitte des XIV. Jahrhunderts entstandenen Hofenband-Ordens herzuleiten. Dessen Ursprung umgibt bekanntlich ein gewisses mysteriöses Dunkel, was das Interesse an dem letzteren, da die Menschen dem Geheimnißvollen von jeher gerne ihre Theilnahme zuwenden, noch wesentlich steigerte. Die am häufigsten vorgetragene und am liebsten gehörte Legende geht dahin: Der blaue Hofenbandorden, Englands erster und vornehmster Orden, verdanke seinen Ursprung einer Ball-Scene. Der schönen Gräfin Adelheid

von Salisbury, der Geliebten Eduard's, sei auf diesem „historischen“ Ball das linke blaue Strumpfband entfallen. Der galante und ritterliche König habe sich rasch zum Aufheben des Bandes gebückt und bei dem Aufnehmen des letzteren das Kleid der Gräfin ein klein wenig gestreift oder aufgestreift. Weil nun Wohlgefallen es an spöttischen Anekdoten über diese Ball-Distorie nicht hätten fehlen lassen, und weil sich die Gräfin Adelheid wegen dieser Sarkasmen bitter gekränkt und schwer beleidigt gezeigt - habe der König zur Genugthuung für seine Geliebte und zur Rettung der Ehre der Dame seines Verzens die Stiftung des Hofenbandordens beschlossen. Daburch, daß der König das blaue Band unter die Insigilien seines Ordens aufgenommen und daburch, daß er dasselbe so zum Gegenstand allgemeiner Verehrung erhoben, habe er das bespöttelte Strumpfband der Geliebten zu Ehren bringen wollen; die frivolsten Spötter habe er aber zur Ruhe verwiesen durch die drohenden Worte der Ordensdevise: Honny soit, qui mal y pense! (Fortsetzung folgt.)

Wiesbaden, 24. Juli. Das Haus des Herrn Zimmermeisters A. Daybach, Rordstraße 42, ist von Herrn Hingfabrikant Eduard Berner aus Nordorf für 88,000 fl. und 22 Ruten 50 Schuh Acker des Herrn Heinrich Neus am „Thorberg“ für 52 fl. 30 kr. per Aube oder zusammen 1181 fl. 16 kr. von Herrn F. W. Käfer über dahier angekauft worden.

Wiesbaden, 24. Juli. Herr Lehrer Geis aus Dieckfingen nimmt an der hiesigen Elementar-Knabenschule mit dem 1. August d. J. die Stelle des nach Frankfurt a. M. übertretenden Herrn Lehrers Kilb ein.

(Vogelstehen.) In herkömmlicher Weise hat auch heute wieder das Bürger-Schützen-Corps sich angeliebt in dem Vogelstehen, dessen bekannte Tendenz nur noch in der Erinnerung dessen fortlebt, was seit neun Jahren hinter uns liegt. Nach dem im Inverantheil veröffentlichten Programm dürfte die Festlichkeit bei günstiger Witterung ihre Anziehungskraft üben und volle Entschädigung bieten für die bisherigen leider allzuhäufigen Störungen.

(Kriegerdenkmal.) Es wäre sehr zu wünschen, daß der Regent für den heutigen Sonntag seine Schleusen verschlossen hielte und zwar im Interesse der Allgemeinheit wie insbesondere derer, die dem Fest der Fahnenweihe und der Einweihung des Kriegerdenkmals in Wiesbaden beizuwohnen gedenken. Die getroffenen Anordnungen lassen das Beste erwarten und ist es besonders als angenehm und zweckmäßig zu bezeichnen, daß die in Bierstadt begonnenen Festlichkeiten bei der sog. Warte, dem schönsten Punkte des Reichsbildes, ihren Abschluß finden sollen, wie denn auch voraussichtlich die bekannte Kobleffe des dortigen Wirtshaus nicht verabsäumen wird, den beschriebenen Wünschen der Gäste mit einer guten Probe 1874er entgegenzukommen.

(Pferdebahn.) Die eine zeitlang stillgestellte Arbeit an der Pferdebahn hat wieder ihren Fortgang genommen. In bebauen ist nur hierbei, daß das erst kürzlich fertiggestellte Straßenpflaster der unteren Rheinstraße behufs theilweiser Regung eines doppelten Geleises mehr als zur Hälfte wieder aufgerissen wird. Es könnte hierbei der Fall eintreten, daß die von dem betr. Pflastermeister f. J. der Stadtgemeinde gegenüber eingegangene Verpflichtung, für richtige Ausführung der Arbeit ein ganzes Jahr Garantie zu leisten, illusorisch werden könnte.

(Gelandet.) Am 23. d. M. Abends 9 Uhr wurde zu Schierstein die Leiche eines unbekanntem Soldaten gelandet. Dieselbe war bekleidet mit einem Waffenrock des 115. Infanterie-Regiments zu Darmstadt. Das Heubt trug das Zeichen I. K. und wird vermuthet, daß der Verlebte ein auf der Main-Neckarbahn beschäftigter Expedient ist.

(Verhaftet.) Vorgefunden Abend ist der Maurer Philipp Schud von Frauenstein wegen Körperverletzung des früheren Bürgermeisters v. d. Heydt gefänglich hier eingeliefert worden. v. d. Heydt, welcher zwar hier wohnt, liegt gegenwärtig in Frauenstein unter ärztlicher Behandlung und ist vorgefunden durch das Gericht daselbst vernommen worden.

(Verhaftet.) Andreas Mertel Ehefrau von Bonnes, welche verdächtig ist, am 15. d. M. einem hier wohnenden Fremden bei einem ihr abgestatteten Besuche in der Nerostraße den Betrag von 200 fl. entwendet zu haben, ist vorgefunden gefänglich hier eingeliefert worden.

(Ueberfahren.) Gestern Nachmittag ist das 67-jährige Töchterchen des Buchbinders A. Beck dahier von einer leeren einpännigen Droschke in der Webergasse überfahren worden, ohne auch nur die geringste Verletzung davon zu tragen. Den Kutscher trifft im vorliegenden Falle keinerlei Schuld.

(Gedenktage in der Woche vom 25. - 31. Juli.) 25.: Schlacht bei Jbsheid 1850. 28.: Schlesien kommt an Preußen 1742. 29.: Napoleon III. übernimmt den Oberbefehl der Rheinarmee 1870.

Die Betriebs-Ergebnisse der Kass. Eisenbahn für den Monat Juni d. J. stellen sich wie folgt (die eingeklammerten Zahlen gegen 1874): Betriebslänge 237,73 Kilometer; befördert wurden 448,027 Personen (+ 8055) oder pro Kilometer 1788 (+ 31), 126,831,400 Kilogramm Güter (+ 11,070,350) oder pro Kilometer 488,230 Kilogramm (+ 42,954). Die Einnahmen betragen im Personen-Verkehr 334,963 M. (+ 24,448), im Güter-Verkehr 301,896 M. (+ 32,683), an Extra-Ordinarien 36,780 M. (- 28,841), in Summa 673,639 M. (+ 28,230) oder pro Kilometer 2614 M. (+ 109). Die Einnahmen bis ultimo Juni betragen im Ganzen 3,074,804 M. (+ 166,482), pro Kilometer 11,930 M. (+ 643).

Der „Reing. Anz.“ schreibt aus Kiedschheim, 24. Juli: „In einem Garten an der Weisenheimer Straße sahen wir vor 4 Tagen bereits vollkommene reife weiße (1) Trauben. Der Weinstock ist, wie die übrige Vegetation, soweit vorangeschritten, daß wir, wenn die sonnige Witterung anhält, eine nicht nur sehr reiche, sondern auch vorzügliche Ernte erwarten dürfen.“

Bei nachgewiesenen Verminderungen des zur Classensteuer veranlagten jährlichen Einkommens, Arbeitsverdienstes etc. kann nach dem neuen Gesetze vom 16. v. M. ein Erlaß der danach festgestellten Classensteuer eintreten. Sinngemäß ist, daß solche Erlässe schon für das laufende Jahr bewilligt werden dürfen, so daß die für dieses Jahr etwa schon gestellten Erlaß-Anträge, welche nach den bisher in Geltung gewesenen Grundsätzen abgewiesen werden mußten, einer erneuten Prüfung zu unterziehen sind. Bei diesen Steuererlassen ist festzustellen, daß die betreffenden Einnahmequellen (z. B. Capitalbeträge, von welchen die Zinsen, Grundstücke, deren Erträge, Dienststellen, aus welchen die Gehälter veranschlagt worden) unabhängig von dem eigenen Willen des Steuerpflichtigen für ihn weggefallen sind, während die Verminderungen der Erträge dieser Quellen, welche durch andere zufällige Umstände bedingt sind, nicht berücksichtigt werden dürfen. Bei vermindertem Arbeitsverdienste soll der Erlaß nur dann bewilligt werden, wenn die Verminderungen ihren Grund entweder in dem gänzlichen oder theilweisen Verluste der Arbeitskraft (z. B. durch andauernde Krankheit der Steuerpflichtigen, definitiven Ausbruch miterwerbender Angehörigen aus der Haushaltung) oder in solchen nicht freiwillig herbeigeführten Veränderungen des bisherigen Dienst- und Lohnverhältnisses haben, in deren Folge auf eine — mindestens bis zum Ablaufe des Steuerjahres — dauernde und bedeutende Schwämmerung des der Veranlagung zum Grunde gelegten Arbeitsverdienstes mit Sicherheit geschlossen werden kann. (Erib.)

(Die Frankfurter Messe.) Die „Fest. Ztg.“ registriert als Beweis, wie sehr die vorige Messe an Bedeutung verloren hat, die Thatsache, daß ihr im verfloßenen Jahre seit 1836 die geringste Quantität Waaren zugeführt wurden. Während die Zahl der Centner 1836 sich auf 103,724 $\frac{1}{2}$  beläuft, betrug sie 1874 nur noch 31,302. In den 39 Jahren seit dem Anschlusse Frankfurts an den Zollverein wurden hier zur Messezeit in Summa 2,728,769 $\frac{1}{2}$  Centner Waaren eingeführt, und 363,540 fl. 30 fr. an Messabgaben erhoben.

Köln, 21. Juli. Der diesmalige Jahresbericht der Handelskammer kommt wieder auf die Rhein-Correction im Rheingau zurück, wo bei niedrigem Wasserstand die Mängel der Fahrbahn dringend auf Abhilfe harren. Der vor einem Decennium von den Rheinufer-Staaten festgesetzte Plan zur Correction ist gefallen und man beabsichtigt einen neuen Plan. Im Hinblick darauf sagt der Bericht: „Wir erlauben uns, dem Wunsche Ausdruck zu geben, daß es in Kürze gelingen möge, einen in erster Linie die Schiffsahrts-Interessen berücksichtigenden Plan für die Rhein-Correction im Rheingau aufzustellen, daß derselbe dann auch zur baldigsten Ausführung gebracht werde, und daß die Correction nach bewirkter Durchführung namentlich auch für die Bedürfnisse des in Ausführung begriffenen Lanerei-Betriebes als eine ausreichende sich erweisen möge.“ Bei den Bewohnern des Rheingaus wird diese Anschauung wohl sich keiner allgemeinen Zustimmung zu erfreuen haben.

(Auch nett.) Eine Zeitung von Newcastle erzählt von einem Banquier, der eines Tages bemerkte, daß mehrere seiner Commis anfangen, Badenbärte zu tragen. Er rief die Betreffenden zusammen und hielt folgende salomonische Anrede: „Meine Herren! Ich beabsichtige durchaus nicht, mich in Ihre Privatvergünstigungen und Spielereien zu mengen; aber während der Bureaufunden dünne ich keine Bärte. Nach Geschäftschluß tragen Sie sie meinewegen, so lang Sie wollen!“

**(Eingekandt.)**

Zu unserer Bewunderung ersehen wir aus den Verhandlungen der letzten Gemeinderathssitzung, daß man auf dem Punkte steht, den mit Herrn Kunstgärtner Siesmayer bestehenden, die Unterhaltung der Curanlagen betreffenden Contract nicht nur auf 6 Jahre zu verlängern, sondern selbst die verhältnismäßig nicht unbedeutende Mehrforderung desselben von jährlich 500 Thlr. in Betracht zu ziehen.

Es ist uns einigermassen unverständlich und bitten deshalb, uns darüber aufzuklären zu wollen; warum denn bei Ablauf des Contractes nicht, wie doch sonst üblich und wie recht und billig, eine Concurrenz um diese Stelle eröffnet werde! Sollte denn Herr Siesmayer in der That so unerseßlich sein? Sollte in Wiesbaden, wo ein halbes Hundert Kunstgärtner anständig ist, nicht ein Einziger dasselbe zu leisten im Stande sein, wie der stellvertretende Gehilfe des Herrn Siesmayer? Ohne ihm zu nahe treten zu wollen und mit aller Anerkennung seiner Leistungsfähigkeit, welche er in Frankfurt bewiesen hat, glauben wir nicht zu weit zu gehen, wenn wir behaupten: hier in Wiesbaden hat Herr Siesmayer im Durchschnitt nicht das geleistet, was man für die ihm zur Disposition gestellten Mittel hätte verlangen können. Wir haben Zeiten erlebt, wo die Anlagen als recht vernachlässigt bezeichnet werden konnten, und wo wir über die Nachsicht, welche von Seiten der Behörde wie des Publikums geübt wurde, einigermassen verwundert gewesen sind; wir zählen die beiden vorhergehenden Jahre hierher, im laufenden sind allerdings wieder einige Anstrengungen gemacht worden, wahrscheinlich als captatio benevolentiae für die Verlängerung des Contractes und Zulagsbewilligung.

Wir haben die feste Ueberzeugung, da uns die Persönlichkeiten nicht unbekannt sind, daß unter den hiesigen Kunstgärtnern mehr als Einer sich befindet, welcher der in Rede stehenden Aufgabe vollständig gewachsen ist, und es daher gewiß nicht im Interesse der Stadt liegen dürfte, nach außen zu suchen, was sie ebenjogut bei sich selbst finden kann.

Man mache doch den Versuch und schreibe eine Concurrenz aus; auf das Spiel gesetzt wird auf diesem Wege durchaus nichts, indem man sich durch

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

Bedingungen vollständig sichern kann; daß dagegen die Möglichkeit vorliegt, günstigere Bedingungen für die Stadt zu erzielen, wird wohl kaum Jemand in Abrede stellen; ohne Zweifel aber würde der Vorwurf, den man den betreffenden Behörden machen könnte, zum Nachtheil der eigenen Mitbürger parteiisch verfahren zu haben, als nichtig erscheinen.

Wiesbaden, 24. Juli. Nicht wünschenswerth wäre es im allgemeinen Interesse, wenn die Gemeindebehörde durch das Accisamt dahin zu wirken suchte, daß endlich im Verkehr auf dem Gemüßmarkt die Kreuzer-Rechnung verschwände; es ist wirklich zuviel verlangt, daß alle Käufer sich deswegen mit der Berechnung in einer nicht mehr existirenden Münze quälen sollen (und eine wirkliche Abqualerei ist es), weil es den Gemüseveräußern beliebt, im alten Schlandrian fortzuleben. Ebenso wie in vielen anderen Dingen auf die große, urtheilslose Masse von oben her ein segensreicher Zwang ausgeübt werden muß, ist ein solcher auch in dieser Sache am Platze, und ganz ohne Zweifel ist unsere Gemeindebehörde zu einem solchen vollberechtigt. Vielleicht trüge ein Plakat an der Ecke des Marktmeisters des Inhalts: „Auf dem Marke müssen die Preise nach Mark und Pfennigen gefordert werden“, schon gute Früchte nach dieser Richtung.

**Dechiffir-Aufgabe.**

9.2.3.4.0. — 4.3.1. — 10.15.11.4.0.1.4.13.15.8. — 14.4.5. — 4.3.1. — 10.1.16.14.1.7.13.13.15.8. — 9.2.3.4.0.1. — 18.11.6.7. — 5.3.6.7. — 4.3.6.7.2. — 11.13.13.17.14.10.2.15.8.1.7. — 14.4.5. — 4.3.1. — 17.4. — 9.3.1.16. — 19.12.8.3.4.0.1. — 12.1.4.4. — 19.15.2. — 5.3.2. — 10.15.13.5.4.1.4. — 8.6.7.1.3.4.1.8. — 1.3.4. — 19.15.13.13.1.2. — 7.14.13.20.1.4. — 21.13.3.4.0.9. — 5.1.2. — 3.8.9. — 4.3.6.7.9. — 12.1.2.9.7. — 5.1.8. — 12.1.3.4.1.8. — 5.1.2. — 3.7.4. — 12.3.1. — 12.11.8.8.1.2. — 9.2.3.4.0.9. 16. — 21.15.5.1.4.8.9.1.5.0.

**Auflösung des Zahlen-Räthsels in No. 166:**

- Gutenberg
- Lichtenstein
- Herbau
- Ungarn
- Begriff
- Erzbischof
- Sotto
- Jehovah
- Edward
- Brillianten
- Coburn

**Glaube, Liebe und Hoffnung.**

Briefkasten. B.: Genügt es nach dem Gesetz, wenn ein Testament privatim gemacht, an Gerichtsstelle niedergelegt wird, oder ist nur ein solches rechtkräftig, welches gerichtlich gemacht ist? — Der Testirende kann seinen letzten Willen selbst niederschreiben oder durch einen Anderen niederschreiben lassen; bei der Uebergabe der Urkunde bei Gericht hat er zu erklären, daß darin sein letzter Wille enthalten sei. Ueber diese Erklärung und darüber, daß der Testirende seinen letzten Willen persönlich übergeben habe, wird ein Protokoll aufgenommen. — Sch.: Ist es richtig, das Wort „Loast“ Loosf oder so auszusprechen, wie es geschrieben wird? — Richtig ist es, das englische Wort so auszusprechen, wie es seitens der Engländer geschieht — toost, gehebt, doch wird Sie auch Niemand verklagen, wenn Sie to-asten, nur muß etwas Geschicktes herauskommen. — A. F. in D.: „Da Sie doch in Allem sehr gut Bescheid wissen, und auch ein sehr gelehrter Mann sein sollen — so wollte mal Anfragen, ob es wahr ist, daß die Affe vom Menschen abstammt?“ — Ihr Urtheil war wohl kaum ein Mensch! — Anonym: Aus dem sicheren Versteck der Anonymität Verdächtigen gegen Eisenbahnbeamte schleudern — schämen Sie sich! Wenn Sie gegründete Ursache zur Klage haben, so tragen Sie dieselbe mit Ihrer Unterschrift in das auf jeder Station liegende Beschwerdebuch ein und wird alsdann die Abhilfe nicht ausbleiben. — M.: Alle großen Dinge haben nur einen wirklichen Feind, das ist die Gleichgültigkeit, der stumpfe Indifferentismus. — Der Unterschied zwischen „Privat“-Gespräch und „Amts“-Gespräch ist schwer zu definiren; gewöhnlich wird ersteres vorher ausdrücklich als solches erklärt, damit der Betreffende weiß, woran er ist.

**Die wärmere Jahreszeit,**

obgleich die Hoffnung aller Brust- und Lungenkranken, hat dennoch gerade für diese Leidende viele Nachtheile im Gefolge, indem die oft andauernde Hitze, Staub u. s. w. von außerordentlich ungünstigem Einflusse ist, namentlich auf die kranke Lunge. Solchen Leidenden kann kein besseres Mittel angerathen werden, als den selbst bei den hartnäckigsten Fällen bewährten rheinischen Trauben-Brust-Honig von W. H. Fidenheimer in Mainz. Dieser angenehme Saft löst den Schleim, hebt die Trockenheit der Lunge und reinigt solche von allen schädlichen Einathmungen, so daß in kurzer Zeit die Genesung erfolgen muß, wie viele Tausende von Zeugnisse, worunter auch solche von ärztlichen Capacitäten, über erstellte glänzende Resultate beweisen. Künstlich ist dieser Saft an hiesigem Platze bei den Herren A. Schirg, Königl. Postlieferant, Schillerplatz 2, F. A. Müller, Delicateffen-Handlung, Beltrichstraße 13, und bei Jung & Schirg, Mode-waaren-Handlung, kleine Burgstraße 10.

# Braunschweig-Hannover'sche Hypotheken-Bank zu Hannover.

Wir sind ermächtigt, Anträge auf kündbare und unkündbare Hypotheken unter günstigen Bedingungen entgegenzunehmen.

**Marcus Berlé & Comp.**

## Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,

378

Webergasse, im Hotel de Nassau,

**Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,**

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

## Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

**kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

Garantie ein Jahr.  
Gründliche und schriftliche Besel-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

Durch Begutachtungs-Commission  
tagirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 178

## Alvis für Cigarrenraucher!

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich außer **meinen eigenen Fabrikaten** ein vollständig assortirtes Lager

echt importirter Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren von den billigsten bis zu den hochfeinsten Sorten unterhalte und bin ich durch vortheilhafte direkte Einkäufe, sowie gründliche Fachkenntniß in den Stand gesetzt, die mich mit ihrem Besuche beehrenden Käufer in jeder Weise zufrieden zu stellen. Bei Abnahme ganzer Kisten Engros-Preise.

**Sigd. Baum, Kirchgasse 31, Wiesbaden,**

Cigarren-Fabrik in Königl. Strafanstalt Coblenz.

Ich bitte genau auf meine Firma zu achten!

Sigd. Baum. 126

## Gänzlicher Ausverkauf

leinener Herren- und Knaben-Anzüge

bei

**Jean Martin,** Langgasse, Ecke der Schützenhoffstraße  
(neben der Post).

15599

## Tapeten-Handlung von Carl Jäger,

Stiftstraße 3.

Einem geehrten Publikum empfehle mein reichhaltiges Lager von **Tapeten und Borden** zu den billigsten Preisen. 278

**Die Annahmestelle von Annoncen** für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen, zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-

Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich gegenüber der Hauptwache, **Rossmarkt 2 & 4** in der Annoncen-

**Haassenstein & Vogler, Frankfurt a. M.**

Expedition von

ältestes und größtes Geschäft dieser Branche.

118

**Flügel, Pianino's und Tafelklaviere**

zum Vermischen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.  
**Carl Wolff, Rheinstraße 17a. 381**

**Hof-Pianoforte-Fabrik**

Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta

**Carl Mand,**  
 Coblenz.

**Wiesbaden, Filiale, Rheinstraße 16.**

Auch übernimmt die hiesige Filiale die solide Beforgung von Reparaturen, Stimmungen etc. 11124

2 Michelsberg 2, **Fr. Becker,** 2 Michelsberg 2,  
 Mechaniker.

empfehlen sein großes und reich assortirtes Lager in allen Sorten

**Nähmaschinen**

amerikanischer, deutscher und englischer Fabrikate zu billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie. **Unterricht gratis.** Reparaturen schnell und billig. Feinstes Maschinen-Öl, Maschinen-Nadeln, Garn und Seide. 400

**Sargmagazin Ellenbogengasse 6.**

**Lager von Metall-Särgen**

für in Gräbern und zum Transportieren vorrätig  
**Oberwebergasse 34. 9904**

**Sargmagazin, Friedrichstraße 39.**

**Neue Betten** von 25 fl. an, complet, einzelne Matrasen, Bettfedern, Steppdecken etc. bei **L. Keltz, Tapetirer, Säfergasse 10. 14485**

**Für Schreiner!**

**Gobelwand-Diele, 4 Zoll stark und über 2 Fuß breit, bei Leonhard Debus in Eltville. 15370**

**Ein gut erhaltener Möbelschrank,**

mehrere ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Nacht- und Waschtische sind wegen Geschäftsveränderung billig abzugeben. 18 **Carl Glanitz, Grabeustraße 6b.**

**Zu verkaufen**

ein gebrauchter eleganter **Landauer,** sowie ein gebrauchtes doppelspanniges elegantes **Pferdegeschirr.** Näheres Expedition. 15507

Zu verkaufen zwei kleinere, selbstverfertigte **Support** nebst Feldschmiede bei **Friedr. Eisele, Schlosser in Sonnenberg.** Auch werden daselbst alle Arbeiten in Metall und Holzdreherei ausgeführt. 14168

**Feinste Aprikosen** in größeren und kleineren Partien sehr billig zu haben Kirchstraße 8, 2 Stiegen hoch. 14312

Drei noch gut erhaltene **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres bei **A. Hassler, Sattler. 15109**

**Sattelkroch** ist zu verkaufen bei **R. Nassauer, Saalstraße 2. 15112**

Zwei gebrauchte **Bettstellen** zu vert. Schwalbacherstr. 1. 15504

**Fröbel'scher Kindergarten.**

Aufnahme von Knaben und Mädchen vom 3. bis 6. Lebensjahre täglich im Lokale der Anstalt **Adelheidstraße 4. 10214**  
**Paula Hancke.**

**Theerseife**

von **Sigmund Elkan** in Halberstadt, gegen alle Unreinlichkeit der Haut, als **Flechten, Finnen** etc., von vielen berühmten Ärzten sehr warm empfohlen, ist allein zu haben bei **Moritz Schaefer, Kranzplatz 12. 454**

**Wasserdichte Unterlagen** für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigt **Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, 9905** vormals **Carl Daum.**

**Bonner Portland-Cement**

(alleinige Niederlage)

empfehlen **Adolph Schramm, 9906** Rheinstraße 7.

**Mittagstisch.**

Guten bürgerlichen **Mittagstisch,** sowie **Abendessen,** ferner verschiedene **Fleischspeisen** etc. in und außer dem Hause empfiehlt **Ph. Bein, Faulbrunnenstraße 10. 15082**

**Haus-Verkauf.**

Die beiden Wohnhäuser **Gochstätte No. 4** und **kleine Schwalbacherstraße No. 7** stehen zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres bei **14944 C. Thaler, Säfergasse 2.**

**Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung**

von **W. Gail, Dogheimerstraße 29a,** liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, franco ins Haus. 208

**Für Arbeiter.**

Neue **Zuppen, Hosen** und **Westen,** englische **Lederhosen** und andere, weiße und blaue **Hemden, Kittel, Wämme** und **Stiefel,** getragene **Röcke, Hosen, Hemden, Schuhe** und **Stiefel** empfiehlt **14978 W. Münz, Säfergasse 3.**

**Damen- und Kinderkleider** werden billig und geschmackvoll angefertigt Kirchstraße 8, Seitenbau 1 Stiege hoch links. 14764

**An- und Verkauf** von Möbeln und allen Werthgegenständen. 9926 **H. Reinemer, Gochstätte 31.**

Zwei **Doppelpony** von 5 und 6 Jahren stehen zu verkaufen. Näheres bei **Geswirth Satori, Rheinischer Hof, Neugasse. 15403**

Eine neue **Blüthgattnur** (Braum) ist billig zu verkaufen bei **L. Berghof, Tapetirer, Friedrichstraße 28. 15014**

Eine **Bogelhede** (Villa), passend für ein Landhaus in einem Garten, zu verkaufen kleine **Schwalbacherstraße 1a, 3. Stod. 12603**

Ein **Silberschrank** und mehrere andere **Kleinemöbel** sind billig zu verkaufen bei **L. Berghof, Friedrichstraße 28. 15018**

**50 Ruthen Korn** (vom Winter nicht beschadigt), am neuen Exercierplatz, ist auf dem **Halm** zu verkaufen. Näh. **Webergasse 41. 15452**

**Römerberg 9** fortwährend **neue Kartoffeln** zu vert. 15469

## Wirthschafts-Uebernahme.

Einem geehrten Publikum, sowie allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich die **Wirthschaft** des Herrn **Kuhl** übernommen habe und empfehle einen **guten Mittagstisch**, alle **kalten Speisen**, ein **ausgezeichnetes Glas Lagerbier** à 12 Pfg., sowie **in- und ausländische Weine**.

Achtungsvoll  
15819 **Ferdinand Müller.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebensie Anzeige, daß ich mein **Porzellan-Ofen-Geschäft & Lager** aus der Faulbrunnenstraße in die **Meißenstraße 6** verlegt habe und erlaube mir, meine neuconstruirten, gut bewahrten **Spar-Oefen** in geneigteste Erinnerung zu bringen.  
14282 **Ad. Schödel, Meißstraße 6.**

## Nähmaschinen-Fabrik

von **Aug. Sternberger,**  
**Kirchgasse 22,**



empfehle seine **Nähmaschinen** nach amerikanischer Systeme zu den allerbilligsten Preisen unter richtiger Garantie. Gründlicher Unterricht wird gratis ertheilt. 338



## Möbel-Lager

von **Friedrich Steinmetz, Tapezireur,**  
**Gäse der Adelheid- und Dranienstraße,**  
empfehle alle Arten **Volker- und Kastenmöbel, fertige Betten, Rohrstühle** u. s. w. zu möglichst billigen Preisen.

**Antiquitäten** und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.  
446 **N. Hess, alte Colonnade 44.**

## Zöpfe

von ausgefallenen wie von Schnittthaaren werden stets angefertigt bei  
15866 **H. Ochs, Webergasse 33.**

**Alle Krankenartikel,** sowie Bettunterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfehle billigst  
13019 **K. Adami, Michelsberg 5.**

## Eis

ist zu jeder Tageszeit billig zu haben bei  
**Gg. Weidig, Kirchgasse 12.** 11/38

## Eis

aus 3 Kellern zu verkaufen. Näheres Elisabethenstraße 27. 14939

**Kleiderschränke, Küchenschränke** und Bettstellen sind zu verkaufen Saalgaße 16. 14112

Ein **fast neues, nußbaumenes Buffet** mit Marmorplatte und Aufsatz zu verkaufen. Näheres Expedition. 15246

**Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmatrassen,** Polster und Kanapés preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 20, Hinterhaus Parterre. 287

Ein einfaches **Kanape** billig zu verkaufen bei  
15461 **Theodor Sator, Tapezireur, Louisenstraße 3.**

Antauf von getragenen **Herren- und Damenkleidern** zu den höchsten Preisen bei **B. Adler, Meßgergasse 12.** 15437

Mehrere **Sopha's**, ordinäre sowie feinere Façon, sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 28. 13881

## Ausverkauf



von goldenen und silbernen Anker- und Cylinderuhren, eleganten Damenuhren, feinen flachen Spindeluhren, massiven goldenen Ketten, Schlüssel, Medallions, sowie echten Palm- und vergoldeten Ketten in großer Auswahl und sehr billig. Gänzlicher Ausverkauf meines optischen, physikalischen und mathematischen Instrumentenlagers. Brillen und sonstige Augengläser werden von mir nach der vorhandenen Sehkraft **gewissenhaft** angerathen, weshalb ich um recht lebhaften Zuspruch bitte.  
14414 **Heinr. Fetti,**  
Kirchgasse 33, Ecke des Mauritiusplatzes.

## Madeira-Stickereien,

als: **Streifen, Zwischensatz, Kinderkleidchen und Schürzchen, Nachtjacken** u. dgl., empfiehlt in frischer Zusendung

**Franz Altstaetter Sohn,**  
**Webergasse 14.** 14497

## Oeldruckbilder.

Eine Auswahl **Bilder** mit breiten Rahmen schon von 5 Thlr. an empfiehlt  
13121 **A. Bauer, Spiegelfabrikant,**  
Martisstraße 19.

**Zimmermann'sche**, hier noch nicht existirende

## Tuffstein-Grottensteine

in den schönsten und allerliebsten Formationen, zu Park- und Gartenanlagen, Grotten, Aquarien, Fontainen, Felsenpartien, Beet-, Weg- und Grab-Einfassungen, können bezogen werden durch das **technische Bureau** Langgasse 39, woselbst Muster zur Ansicht aufgelegt sind. 8929

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Anfertigen neuer Waagen** jeder Art, sowie im Repariren und zur aichfähigen Herstellung alter Waagen; auch sind **Farb-, Gewürz- und Schrotmühlen**, sowie eine **kleine Drehbank** zu verkaufen.  
14426 **V. Faust, Hochstätte 5.**

## Zu verkaufen

eine **Villa** — **Blumenstraße 1b.** Sogleich **beziehbar.** Bezüglich der Einsichtnahme der Villa und wegen den Verkaufsbedingungen das Nähere zu erfragen Grünweg 1 oder Leberberg 2. 13819

## Landhaus-Baupläze.

**Einige Baupläze** in feinsten Lage sind preiswürdig zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter C. B. 30 besorgt die Expedition d. Bl. 273

Ein **arrondirter Bauplaz** in der verlängerten Moritzstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen Adolphsallee 31. 11104

Zu verkaufen ein **Landhaus** mittlerer Größe, 10 Minuten vom Theater und Curhaus entfernt, in der schönsten Lage, elegant eingerichtet, mit zwei Balkons und reizender Aussicht über die ganze Umgegend des Rheins bis zur Bergstraße. **Näh. Exped.** 9322

**Sarzer Kanarienvögel**, gute Schläger, gegen billigen Preis zu verkaufen Aeresstraße 18, Hth., 2 St. h. 15001

**Dr. med. M. Thilenius,**  
homöopath. Arzt, 13624  
Schützenhofstrasse 5, Parterre.  
Sprechstunden: Vormittags von 11—1 Uhr und  
Nachmittags von 3—4 Uhr.

**Dr. Magdeburg,** homöopathischer Arzt,  
25 Friedrichstrasse 25. 13552  
Sprechstunden von 11—12 & 2—4 Uhr.

**Dr. med. Oscar Saemann,**  
Adelheidstrasse 4a,  
ist für Patienten, welche an Krankheiten des Mundes, der  
Nasenhöhle, des Schlundes, Kehlkopfs und der Ath-  
mungsorgane, sowie des Gehörorgans leiden, täglich  
von 11 bis 1 Uhr, für Unbemittelte Dienstag und Freitag von  
3 bis 4 Uhr zu sprechen. 14496

**Dr. Walter's**  
concess. Heil-Anstalt für weibliche Kranke  
(Frauenkrankheiten),  
Emserstrasse 29.  
Consultation und Anmeldung: Webergasse 32 Vormittags von  
10—11, Nachmittags von 3—4 Uhr. 12268

**Elise Berg, Hebamme,**  
Gerebenstrasse 19, Mainz,  
empfiehlt ihre Privat-Entbindungs-Anstalt unter strengster  
Discretion. (D. F. 4875) 271

**Privat-Entbindungs-Anstalt.**  
Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme (strengste  
Discretion) bei Frau S. Cullmann,  
193 Welschnonnenasse No 17 in Mainz.

**Privat-Entbindung.**  
Näheres bei B. Frischmuth, concessionierte Hebamme,  
Sonnenadischen 3 am Stadthause in Mainz. 4

**Ludwig Scheid,** Nerostrasse 15  
im Hinterhause,  
liefert Mineral- und Sulfwasserbäder. 129

**Knaben-Anzüge.**  
Leinene und Buckin-Anzüge für Knaben  
von 2 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl  
wieder vorrätzig bei

**Gebrüder Süss**  
am Kranzplatz.  
589

**Vogelkäfige**  
in größter Auswahl, sowie verzinnete Drahtkäfige von 1 fl. an  
bei M. Rossi, Zinngießer, Webergasse 2. 14954

**Für Metzger!**  
Büchene Fleischklöcher von 25—30 Zoll Durchmesser bei  
15369 Leonhard Debus in Eltville.

**Neue Möbel,**  
als: Ein- und zweithürige Kleider- u. Küchenschränke,  
Tische etc. billig zu verkaufen Nerostrasse 16. 11739

**Schluss: Sonntag den 25. ds.**  
Pflugmacher's berühmter  
**„ELFENTANZ“.**  
Zu sehen Taunusstrasse 23 von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends,  
Entrée 50 Pfg. 15443  
Sonntag den 25. ds. von 1 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends 25 Pfg.

**Die Photographische Anstalt**  
von Georg Schipper, Taunusstraße 47,  
empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zu  
billigen Preisen. 13282

**Lehrcursus im Schnell-Schönschreiben.**  
Nach meiner Methode, die alles in diesem Fache bisher Geleistete  
weit übertrefft, kann Jeder, ohne Unterschied seiner Vorkenntnisse,  
in einem Cursus von 10 Lektionen eine schöne und  
moderne deutsch-englische Currenschrift erlernen.  
Das Honorar beträgt für Herren und Damen 30 Mark, für  
Handlungs-Lehrlinge nur 22 Mark 50 Pfg.

**Herm. Kaplan, Schreiblehrer und  
Kalligraph,**  
im Hôtel Dahlheim. Sprechstunden von 11—1 Uhr. 15158

**Neueste Erfindung!**  
**Schönschreib-Apparat.**  
Garantirt Personen jeden Standes und Alters nach 24stündigem  
Gebrauch ohne jede fremde Hilfe eine schöne arsgeschriebene Hand-  
schrift. Deutsch 3 1/2 M. Lateinisch 3 1/2 M. Gebrauchsanweisung  
gratis. Bei Einfindung des Betrages sofort frei in's Haus durch  
15401 L. Thiele in Rotenburg (Prov. Hessen).

**Musiktreibenden** zur gef. Notiz, daß sich  
meine Wohnung nun-  
mehr Friedrichstrasse 35 bei Schlosser Panthel befindet.  
15515 A. Diehl, Geigenmacher & Reparatuer.

**Union Laundry.**  
Washing and ironing done at short notice  
11 Moritzstrasse 11.

**Lingerie Union.**  
Blanchisseuse. Laundress.  
fein-Wälcherei 15577

von  
**Mrs. Brig. Rathgeber.**  
Speaks English. — On parle Français.

**Damenkleider**  
werden schnell und billig verfertigt Röderstrasse 4, 2. Etage. 15458  
Eifernes Scheitholz, geschnitten und gespalten, Ia bu-  
chene Holzbohlen empfiehlt billigt  
13310 Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

**Fournire,** Kehlleisten und Holzschutzhüllen  
empfiehlt billigt  
12976 Carl Blumer, Friedrichstrasse 31.

**Neue Möbel** empfiehlt zu billigen Preisen  
9924 Friedrich Haberstock, Mauritiusplatz.  
Gäfnergasse 3 sind gebrachte Möbel,  
als: Kleiderschränke, Bettstellen, Bett-  
werk und Weißzeug zu verkaufen. 15296

# Saalbau Nerothal.

(Neu renovirter Saal.)

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

## Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

494

**Chr. Hebinger.**

## Zum Römersaal.

Heute und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags von 4 1/2 Uhr an:

### Tanzmusik.

Für gute Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung ist bestens g. sorgt. 497

## Schwalbacher Hof.

Heute Sonntag von 4 1/2 Uhr an: 500

### Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

**J. Klarmann.**

## Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

### CONCERT.

9909

**Th. Spranger.**

## Ruhl'sche Brauerei, Schwalbacherstrasse.

Heute und jeden folgenden Sonntag:

### Grosses Concert. 13868

## Bierstadt.

Im Gasthaus zum „Bären“ findet jeden Sonntag Flügelmusik statt, wozu ergebenst einladet 6701

**Fr. Schmidt. 6701**

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen eine

### Metzgerei

im Hause des Herrn **Heimann, Kirchgasse 6**, errichtet habe und verkaufe

1. Qualität Rindfleisch zu 51 Pfg.

1. „ Kalbfleisch „ 51 „

Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert.

Achtungsboll

15371

**Joseph Löwenstein.**

## Geschäfts-Übernahme.

Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am Heutigen das von Herrn **Johann Hallen, Hellmundstraße 19a**, betriebene Spezerei- u. Colonialwaaren-Geschäft übernommen habe und bitte das seither demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Reelle Preise und gute Bedienung werden zugesichert.

Wiesbaden, den 23. Juli 1875.

Hochachtungsboll

15594

**Carl Müller, Hellmundstraße 19a.**

## Bierstadt.

Heute Sonntag den 25. Juli feiert der hiesige Kriegerverein das Fest der Einweihung seines Denkmals und seiner Fahne, verbunden mit darauffolgendem

### Volksfest

an dem s. g. „**Wartthurn**“, wozu ergebenst einladet

Der Vorstand des Kriegervereins.

Für Unterhaltung, sowie gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 15559

Sonntag den 25. Juli findet in Bierstadt nach Entfaltung des Kriegerdenkmals, verbunden mit Fahnenweihe des dortigen Kriegervereins, ein großes Volksfest auf der „**Bierstädter Warte**“ statt. **F. Wanger. 15328**

## Thee

in allen Sorten

von **J. T. Ronnesfeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel, Hoflieferant,**  
378 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

## Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

**Eduard Krah, Theehandlung**

9910

Marktstraße 6 (beim Schillerplatz).

**A. Brunnenwasser, Webergasse**  
empfehlen sein (Bergmann'sches) **No. 32a,**

### Thee-Lager. 37

## Alle Mineralwasser,

frische Füllung, empfiehlt

9286

**M. Foreit, Taunusstraße 7 (Heilquelle).**

Der so beliebte

## Hohenburger Rahmkäse

ist wieder eingetroffen bei

15498

**August Engel, Taunusstraße 2.**

## Dampf-Kaffee-Brennerei

von **Wilh. Dletz,**

**Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

Großes reichhaltiges Lager in allen Sorten Kaffee.

Durch Aufstellung einer nach neuestem System errichteten Kaffee-Röst-Maschine bin ich den Stand gesetzt, allen Anforderungen, welche zu jetziger Zeit gestellt sind, zu genügen und einen gerösteten Kaffee herzustellen, welcher sich nicht nur durch sein feines Aroma, sondern auch wegen seiner Preiswürdigkeit und Güte auszeichnet.

Das Pfund Mark 1,50., 1,60., 1,70., 1,80., 1,90., 2.

Ferner: **Achten homöopathischen Gesundheitskaffee.**  
**Die bekanntesten Cichorien und Surrogate.**

**Gebranntes Korn.**

15320

Von heute an nehme ich einen guten Speierling per Schoppen 18 Pfg. in Zapf.

15572

**Restauration Petri, Schachstraße 18.**

Neue gute Sandkartoffeln per Kumpf 34 Pfg. zu haben bei **Carl Müller, Hellmundstraße 19a. 15595**

Burgstrasse  
No. 2a.

Nur bis Ende dieser Woche  
dauert der  
**Massen-Ausverkauf**  
zu Taxpreisen.

Burgstrasse  
No. 2a.**Aechte Bielefelder Leinen-Waaren.**

Für rein Leinen wird garantiert.

Alles 33 Procent unter heutigen Fabrikpreisen.

- Leinen in Stücken**,  $33\frac{1}{2}$  Meter von 20 Mark 50 Pfg. an bis zu den feinsten und schwersten in  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  breiter Waare.
- Handtücher**, rein Leinen,  $\frac{1}{2}$  Meter von 15 Pfg. an bis zu dem feinsten Atlasdamast.
- Taschentücher**, rein Leinen, für Kinder,  $\frac{1}{2}$  Duzend 1 Mark.
- Taschentücher**, rein Leinen, für Herren und Damen,  $\frac{1}{2}$  Duzend von 2 Mark 25 Pfg. an bis zu dem feinsten Handgespinnst und Battist.
- Tischtücher**, rein Leinen, groß, von 2 Mark an bis zu allen Größen und Preisen.
- Tisch-Servietten**, rein Leinen, das Duzend von 9 Mark an bis zu den feinsten.
- Thee- und Kaffee-Decken**, rein Leinen, von 3 Mark an bis zu den feinsten.
- Einsätze für Oberhemden**, rein Leinen,  $\frac{1}{2}$  Duzend von 2 Mark 50 Pfg. an bis zu den feinsten und seltensten Handstickereien.
- Shirting, Chiffons, Dowlas und Negligéstoffe**,  $\frac{1}{2}$  Meter von 15 Pfg. an bis zu den feinsten.

**Alles für die Hälfte des ehemaligen Selbstkostenpreises.**

- Wollene Camisols, Unterjacken und Beinkleider** für Herren und Damen.
- Damen-Beinkleider** vom besten Shirting von 1 Mark 25 Pfg. an bis zu den allerfeinsten mit eleganter Stickerei.
- Weisse Damen-Unterröcke** vom besten Shirting von 2 Mark an bis zu den elegantesten Schlepp-Unterröcken mit reicher Stickerei.
- Garnirte Damen- und Kinderschürzen** in Percal und Moiré von 60 Pfg. an.
- Kinderlätzchen** mit Stickereien von 20 Pfg. an in allen Farben.
- Corsetts** von 1 Mark an bis zu den feinsten mit Handstickereien.
- Damenstrümpfe und Herrensocken** in Baumwolle in bester Qualität von 25 Pfg. an bis zu den feinsten.
- Moiréröcke und Steppröcke** in reichster Auswahl.
- Wollene Damenstrümpfe und Herrensocken.**
- Wollene Herrenhemden.**
- Stickereien** in An- und Zwischensätzen.
- Seidene Cavallières** in allen Farben von 20 Pfg. an.
- Eine Parthie schwarzer, ächter Lyoner Seidenwaaren in Nesten zu Kleider.

Burgstraße **Julius Behrends** aus Berlin, Burgstraße  
No. 2a. **Verwaller.** No. 2a.

Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Nachmittags von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

In allen vorkommenden **Kellerarbeiten** empfiehlt sich  
**Wilhelm Lambert, Küfer,**  
 Emserstraße 9.

15410 Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei  
 9966 **Vogel, Cassellstraße.**

Moritzstraße 34 ist ein schönes **Chaislong**, ein Nachstuhl,  
 ein Krankenstisch und ein Waschtisch mit Marmorauflage zu ver-  
 kaufen. 14598

Auf dem **Rosbacher Berg** ist ein **Acker mit Weizen**,  
 54 Ruthen haltend, zu verkaufen. Näheres bei  
 15575 **Jos. Löffler, Blatterstraße 2.**

Ein **neu erbautes, elegant hergerichtes, drei-  
 ködiges Wohnhaus** mit großem Hofraum, Hintergebäuden,  
 Pferdehall etc., in schöner Lage im neuen Stadttheile, ist unter libera-  
 len Bedingungen sofort zu verkaufen. Der Kaufpreis steht circa  
 13,000 fl. unter der Summe, welche deryeit das Haus zu 5%  
 rentirt. Auskunft erteilt Generalagent **Rügenberg, Friedrichs-  
 straße 31.** 345

Eine sehr geliebte **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten  
 Damen im **Anfertigen von Damen- u. Kinder-Costümen**  
 in und außer dem Hause. Näh. Welltrichstraße 12, 2. Etage. 15569

Eine junge Frau empfiehlt sich zur **Pflege von Kranken**  
 und **Wöchnerinnen.** Näh. Hellmündstraße 29, Part. 15495

Eine **tüchtige Maschinen-Näherin** sucht Beschäftigung  
 mit oder ohne Maschine in und außer dem Hause. Näheres **Nero-  
 straße 11, 2. Stiegen hoch.** 14272

Eine junge Frau, welche gut kochen kann und das **Einmachen**  
 von Früchten versteht, sucht Aushilfsstelle. Näh. Exped. 15486

Eine Frau zum **Bedragen** gesucht **Welltrichstraße 8.** 15562

Ein braves Mädchen wird auf 1. August gesucht. Näh. **Schwal-  
 bacherstraße 31 im Hinterhaus.** 14619

Ein in **Haus- und Küchenarbeit** erfahrenes und tüchtiges Mäd-  
 chen wird zu Anfang August gesucht große **Burgstraße 12, 3 Treppen**  
 hoch links. 14512

Ein braves Dienstmädchen wird sofort gesucht **Marktplatz 3 im**  
**Seitenbau.** 14661

Ein Mädchen für **Hausarbeit** gesucht **Welltrichstraße 20, 2 Treppen**  
 hoch rechts. 15159

Gesucht ein fleißiges Hausmädchen, welches das **Waschen** und  
**Bügeln** gut versteht und etwas nähen kann. Näheres **Sonnen-  
 bergstraße 2.** 15497

Ein Mädchen sofort gesucht **Welltrichstraße 19.** 15155

Ein Mädchen, das etwas **Kochen**, sowie die **Bedienung** von Frem-  
 den versteht und sich der **Hausarbeit** unterzieht, wird gesucht. Näh.  
**Tannusstraße 8.** 15160

**Metzgergasse 31** wird ein Dienstmädchen gesucht. 15582

Ein **reines Dienstmädchen**, welches gute  
 Zeugnisse aufzuweisen hat, und kann sofort  
 gegen hohen Lohn eintreten **Kirchgasse 8, Vorderhaus, 1. St.** 15253

In ein hiesiges **Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäft** wird  
 ein tüchtiges, womöglich in dieser Branche erfahrenes Mädchen mit  
 guten Zeugnissen gesucht. Näh. Expedition. 15536

Einem **Schneiderlehrling** sucht **Ch. Spil.** 12682

Ein **Zapfjunge** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in  
 der Exped. d. Bl. 12940

**Bauschreiner** finden Arbeit **Moritzstraße 38.** 14788

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Bursche** wird gesucht alte  
**Colonnade 44.** 14869

Zwei **Zapfjungen** sofort gesucht. Näh. **Marktstraße 28.** 15381

Ein **Kellner** wird gesucht **Tannusstraße 12.** 15485

Eine

**Essigsprit-Fabrik,**

welche nur erste Qualität liefert, sucht einen  
**Vertreter.**  
 Franco-Offerten an die Annoncen-Expedition von **Haasen-  
 stein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** unter Chiffre  
**M. 61849** zu senden. 113

Ein **Glaserlehrling** gesucht **Louisenstraße 14 a.** 15622

Ein **starker Hausbursche** gesucht. Näh. Exped. 15624

**Glasergehülten** gesucht **Louisenstraße 14 a.** 15622

**Blatterstraße 16 b** wird ein **Fuhrknecht** auf gleich gesucht. 15574

Für ein **kaufmännisches Geschäft** wird ein **Lehrling** mit guten  
**Schulzeugnissen** gesucht. Näh. Exped. 8678

Ein **junger Hausbursche** gesucht **große Burgstraße 8.** 15277

**12,000 Mt.** sind gegen erste Hypothek zu verleihen. Näheres  
 in der Expedition d. Bl. 12915

**1800 Mark** Vormundschafsgelder liegen gegen gerichtliche **Sicher-  
 heit** zum **Ausleihen.** Näheres Expedition. 13406

Eine ruhige Familie von zwei Personen sucht 2-3 Zimmer,  
**Küche, Mansarde** in der **Kapellenstraße** oder deren Nähe auf gleich  
 oder 1. October. Näheres Expedition. 15629

**Gesucht**

**3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung für einen  
 Herrn zum 1. October oder früher. Offerten sub  
 H. F. besorgt die Expedition d. Bl.** 15544

**Bliechstraße 13, 2. Etage** eine schöne Wohnung, bestehend aus  
 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 15162

**Blumenstraße 5 (Villa)** 2-3 möbl. Zimmer zu verm. 12917

**Al. Burgstraße 10** ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15535

**Ellenbogengasse 15 im 3. Stock** links ist ein möbliertes  
 Zimmer billig zu vermieten. 15609

**Faulbrunnstraße 12** ist eine schöne **Edwohnung**, bestehend  
 aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 15248

**Frankenstraße 7** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu  
 vermieten. 15264

**Friedrichstrasse 23**

sind im **Hinterbau** 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche und  
 Keller, sowie im Hofe ein **Comptoir** nebst **Seitenbau**, welcher  
 sich zu **Werkstätte** und **Lagerraum** mit Wohnung eignet, vom  
 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre.** 13826

**Geisbergstraße 6, 2 Treppen h., sind 2 möbl.  
 Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, zu verm.** 12302

**Lehrstraße 8, 1. St. h.,** ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu  
 vermieten. 13605

**Louisenstrasse 35** sind 2 gut möblierte Zimmer zu  
 vermieten. 14494

**Marktstraße 6** ist ein schönes **Mansardzimmer** möblirt zu ver-  
 mieten. 15259

**Moritzstraße 7 im Seitenbau** rechts, 1 Stiege hoch, ist ein  
 unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person sofort zu verm. 15474

**Nicolassstraße 8** sind 2 möblierte Zimmer mit **Balkon** zu ver-  
 mieten. Näheres **Parterre.** 11828

**Oranienstraße 21** sind mehrere kleinere und größere **Wohnun-  
 gen**, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit **Zubehör**, zu vermieten  
 und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129

**Rheinstraße 39, zwei Stiegen hoch**, ist eine Wohnung von  
 5 Zimmern mit **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. Näh.  
 daselbst **Parterre.** 12289

Das **Landhaus Mainzerstraße 5** ist im **Ganzen** oder  
 etagenweise auf längere Zeit zu vermieten und bald zu beziehen.  
 Näheres **Adelshaidstraße 17** und bei Herrn **Apotheker Stempel,**  
**Tannusstraße 10.** 12725

**Möblierte Zimmer.**

**Frankfurterstraße 5b** sind gut möblierte Zimmer mit **Pension** sofort  
 zu vermieten. 3. Hof. 13133

Die nahe dem **Tannuseisenbahnhofe** gelegene, bekannte, schöne und  
 geräumige **Villa** (No. 7 der **Mainzerstraße**) mit großem, ob-  
 reichem **Garten** ist sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres  
 daselbst. 13846

Eine **Mansarde** zu vermieten **Mauritiusplatz 4.** 14540

Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne **Kost** billig zu vermieten  
**Walramstraße 23, eine Stiege hoch.** 6670

**Welltrichstraße 44** ist ein schöner **Weinsteller** mit **Egroteingang** auf  
 gleich zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre.** 8713

<b>Eine Werkstätte</b> mit Wohnung auf 1. October zu vermieten Steingasse 11.	12345
Eine Frau kann gegen Verrichtung einiger Arbeiten im Hause Wohnung erhalten. Nöh. Wolramstraße 17.	14865
Zwei Herrn finden Kost und Wohnung Westrichstraße 30, 2. Etage. Westrichstraße 33 erhält ein Herr Kost und Logis.	14722
Arbeiter finden Kost und Logis H. Schwalbacherstr. 1a, 3. St.	14732
Ein Arbeiter findet Logis Feldstraße 25, eine Stiege hoch.	15149
Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 43 im 2. Stod.	15377
Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstr. 15, Brdh., 3. St.	15509
Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Helenenstraße 2, Seitenb.	15601
Arbeiter erhalten Kost u. Logis Ellenbogengasse 6, Parterre.	15608
Ein Arbeiter findet Kost und Logis Steingasse 14, 1 St. h.	15626

**Amlicher Bericht**

Aber die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 17. bis 24. Juli 1875.

<b>I. Fruchtmarkt.</b>	
100 Pfund Weizen 12 Mt. 6 Pfg. = 7 fl. 2 fr., schwere Sorte.	
100 Pfund Hafer 9 Mt. 42 Pfg. = 5 fl. 29 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> fr., schwere, mittlere und leichte Sorte.	
100 Pfund Stroh 2 Mt. 86 Pfg. = 1 fl. 40 fr.	
100 Pfund Heu 3 Mt. 88 Pfg. = 2 fl. 14 fr.	
<b>II. Viehmarkt.</b>	
fette Ochsen, erste Qualität, per Str. 66 Mt. 86 Pfg. = 39 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Str. 68 Mt. 48 Pfg. = 37 fl. — fr.	
fette Schmeine per Pfd. 64 Pfg. = 19 fr. fette Hammel per Pfd. 69 Pfg. = 24 fr. Kälber per Pfd. 63 Pfg. = 22 fr.	
<b>III. Virtualienmarkt.</b>	
Kartoffeln per 100 Pfd. 2 Mt. 40 Pfg. = 1 fl. 24 fr., neue Kartoffeln per 100 Pfd. 4 Mt. 29 Pfg. = 2 fl. 30 fr., Butter per Pfd. 1 Mt. 17 Pfg. = 41 fr., Eier per 26 Stück 1 Mt. 48 Pfg. = 50 fr., Handläse per 100 Stück 7 Mt. 86 Pfg. = 4 fl. 85 fr., Rabritzfäse per 100 Stück 4 Mt. 71 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 8 Mt. 67 Pfg. = 5 fl. — fr., Blumentofel per Stück 46 Pfg. = 16 fr., Wirsing per Stück 14 Pfg. = 5 fr., Kopsalat per Stück 6 Pfg. = 2 fr., Weiskraut per Stück 23 Pfg. = 8 fr., Kohlrabi (obererbig) per Stück 3 Pfg. = 1 fr., gelbe Rüben per Pfd. 9 Pfg. = 3 fr., neue Bohnen per Pfd. 11 Pfg. = 4 fr., Gurken per Stück 6 Pfg. = 2 fr., neue Erbsen per Schoppen 26 Pfg. = 9 fr., Kürschon per Pfd. 9 Pfg. = 3 fr., saure Kürschon per Pfd. 14 Pfg. = 5 fr., Erdbeeren per Schoppen 20 Pfg. = 7 fr., Heidelbeeren per Schoppen 6 Pfg. = 2 fr., Himbeeren per Schoppen 11 Pfg. = 4 fr., Johannisbeeren per Pfd. 17 Pfg. = 6 fr., eine Ente 2 Mt. 40 Pfg. = 1 fl. 24 fr., ein Hahn 1 Mt. 71 Pfg. = 1 fl. — fr., ein Huhn 1 Mt. 89 Pfg. = 1 fl. 6 fr., eine Taube 46 Pfg. = 16 fr., Hecht per Pfd. 1 Mt. 9 Pfg. = 38 fr., Backfische per Pfd. 20 Pfg. = 7 fr.	
<b>IV. Brod und Mehl.</b>	
Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 23 Pfg. = 8 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 54 Pfg. = 19 fr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 46 Pfg. = 16 fr., Weiskraut, a) ein Wasserwed 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr. Weizenmehl: Borfsch 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 31 Mt. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., im Detail 33 Mt. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., Borfsch 2. Qual. per Hectoliter 29 Mt. — Pfg. = 16 fl. 55 fr., im Detail 31 Mt. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter 23 Mt. — Pfg. = 13 fl. 25 fr., im Detail 24 Mt. — Pfg. = 14 fl. — fr., Roggenmehl per Hectoliter 19 Mt. — Pfg. = 11 fl. 5 fr., im Detail 20 Mt. — Pfg. = 11 fl. 40 fr.	
<b>V. Fleisch.</b>	
Ochsenfleisch von der Keule per Pfd. 63 Pfg. = 22 fr., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 60 Pfg. = 21 fr., Kuh- oder Rindfleisch von der Keule 51 Pfg. = 18 fr., Kuh- oder Rindfleisch (Bauchfleisch) 46 Pfg. = 16 fr., Schweinefleisch 69 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 68 Pfg. = 22 fr., Hammelfleisch 69 Pfg. = 24 fr., Schafffleisch — Pfg. = — fr., Speck 80 Pfg. = 28 fr., Schweinefleisch 80 Pfg. = 28 fr., Schinken 91 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch 74 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 51 Pfg. = 18 fr., Schwanenmagen (frisch) 80 Pfg. = 28 fr., Schwanenmagen (geräuchert) 91 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 74 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 69 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 46 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 91 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 69 Pfg. = 24 fr.	

Wiesbaden, den 24. Juli 1875.

Das Accise-Amt.  
Zehrung.

**An der Saale hellem Strande.**

Novelle von Hans Tharan.

(Fortsetzung.)

„O, das weiß ich,“ entgegnete Dorthee ungeduldig, „aber den erkenne ich auch hinter der Maske, — den will ich schon herausfinden!“

Brud und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: F. Greth in Wiesbaden.

— Und wenn ich ihn hab, so hab' ich auch sie — und dann werd' ich zufrieden sein und mich zur Ruhe geben, — aber eher nicht, — nein, eher nicht!“

Leise und rasch wie sie gesprochen, merkte Frau Köhler dem Mädchen doch die Entschiedenheit des Willens an, gegen welchen nichts zu thun war. Vielleicht war sie auch Menschenkennerin genug, um zu verstehen, daß bei einer Natur wie Dorthee's ein solcher Act der Selbstüberzeugung nötig, um zur Klärung zu kommen. Sie suchte daher nicht mehr nach vergeblichen Einwänden, sondern richtete ihren Einfluß dahin, ihren Mann zur Erfüllung von Dorthee's Bitte zu bestimmen.

Es war nicht ganz leicht, dies zu Wege zu bringen und nur die wiederholte Versicherung des Mädchens, daß sie im anderen Falle sich allein auf den Weg machen werde, und die seiner Frau, daß es sich um keine Kinderposse handle, bewegte ihn endlich, wenn auch unter großem Protest, seine ehrbare Person in die ungewohnte Vermummung zu stecken und Dorthee, in gleicher Umhüllung am Arme führend, sich auf den Weg zu machen.

„Daß Du mir das Mädchen glücklich wieder heim bringst,“ rief ihm seine Frau noch an der Hausthür nach.

Der nicht weite Weg bis zum Casino wurde ziemlich schweigend zurückgelegt und als sie in das hell erleuchtete Portal des großen Gebäudes eintraten und ihre Karten abgaben, fühlte Herr Köhler Dorthee's Hand auf seinem Arm zittern.

Doch nun war der erste Schritt geschehen und es blieb nichts weiter zu thun, als sich von der vorwärts strebenden, buntgekleideten, lachenden, scherzenden Menge weiter drängen zu lassen.

Am Eingang des großen Ballsaales blieb Herr Köhler mit seiner Begleiterin stehen.

Ein so brillantes, großartiges Bild des Carnevaltreibens hatte wohl auch er, in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen und der großen Welt fern geblieben, noch nicht gesehen.

Betäubend tönte die Musik zu ihnen herüber, und das Gemoge der tanzenden, intriguirenden umherschweifenden Masken war von berauschemdem Eindruck.

„Das muß ich sagen, das ist eine Pracht, — so was habe ich doch noch nicht gesehen!“ äußerte Herr Köhler gegen seine Begleiterin.

„Ja, es ist schön,“ antwortete Dorthee ruhig.

Es war ihr, als mache das gar keinen Eindruck auf sie, — als habe sie dies Alles schon in ihren Träumen gesehen, — nur um so viel schöner und beeindruckender, daß daneben die Wirklichkeit kalt und enttäuschend erschien.

Uebrigens war sie ja nicht gekommen, um sich berauschen zu lassen, — nein sie hatte einen andern Zweck im Auge und diesen zu verfolgen, ließ alles Andere um sie her in den Schatten treten.

„Wir wollen hier eine Weile zusehen,“ sagte sie bestimmend und zog ihren Begleiter in eine verhältnismäßig ruhige Ecke, von wo aus man den Saal gut übersehen und auch die Eingangsthüre beobachten konnte.

Herr Köhler war es zufrieden, — er verlangte nichts Besseres, als etwas im Hintergrund zu bleiben, es war ihm in der ungewohnten Vermummung ganz bekommen zu Muth und das Geschwüre um ihn her wirkte fast betäubend auf alle seine Sinne.

Ganz frei von Beobachtung blieben die beiden stillen Douinoks in ihrer Ecke freilich nicht, manche Maske suchte ein Gespräch mit ihnen anzuknüpfen, sie in Intriguen zu verwickeln oder Dorthee zum Tanze zu entführen, allein es gelang ihnen nicht und man hätte die Beiden für ein einanderergewachsen halten können, hätte Dorthee nicht plötzlich, beim Eintritt eines zierlichen Schäferpaares, den Arm ihres Begleiters losgelassen, mit dem Bemerken, er möge nur genau an der Stelle bleiben, sie kehre gleich zurück — und ehe der erschrockene Mann sich ihrem Vorhaben widersetzen konnte, hatte sie ihn bereits verlassen und sich in das Gewirre gestürzt.

Wie ein Al glitt sie durch die Menge, die weniger tanzend als in Gruppen zusammengereicht durch die Säle zog.

Wenn nicht Jeder so sehr von sich selbst erfüllt gewesen, es wären vielleicht Manchem die seltsamen Augen des Mädchens aufgefallen, wie sie, aus ihrer Maske heraus, auf einen Punkt sich richteten, als fürchte sie, diesen zu verlieren.

Endlich war sie am Ziel.

(Fortsetzung folgt.)

**Dr. med. M. Thilenius,**  
homöopath. Arzt, 13624  
Schützenhofstrasse 5, Parterre.  
Sprechstunden: Vormittags von 11—1 Uhr und  
Nachmittags von 3—4 Uhr.

**Tapeten, Wachstuche & Rouleaux**  
empfehlen zu billigsten, festen Preisen in großer Auswahl  
**Chr. L. Häuser,** 14221  
33 Schwalbacherstrasse 33 (gegenüber der Weststrasse).

**Amerikanische**  
Glanz-Wascherei und Appretir-Anstalt  
von  
**W. Ott, vormalig A. Harf,**

11 Kirchgasse 11, WIESBADEN.  
Kragen und Manschetten für Herren und Damen werden mit  
schönstem Glanz und Appretir, ohne Veränderung der Façon, wie neu  
aus der Fabrik wieder hergestellt. 15102

**Frau Anna Hescher,** Langgasse  
No. 38,  
empfehlen ihre amerikanische Glanz- & Fein-Wäscherei.  
Weiße wollene Wäsche wird wie neu hergestellt. 12379

**Union Laundry.**  
Washing and ironing done at short notice  
11 Moritzstrasse 11.

**Lingerie Union.**  
Blanchisseuse. Laundress.  
**fein-Wäscherei** 15577

von  
**Mrs. Brig. Rathgeber.**  
Speaks English. — On parle Français.

**Kunstnotiz.**  
Vielfachen Wünschen entgegenzukommen, habe mich entschlossen,  
einen **Course für Pastellmalerei zu eröffnen.**  
Damen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gef.  
an Herrn **Abler, Musikalien-Handlung, Taunus-**  
**strasse 27,** wenden, woselbst auch Pastellbilder ausgestellt sind.  
Wiesbaden, den 10. Juni 1875.  
12107 **B. Wiebking, Portraitmaler.**

**Für Metzger!**  
**Duene Fleischlöcher** von 25—30 Zoll Durchmesser bei  
15369 **Leonhard Debus** in Eltville.

**Neue Möbel,**  
als: Ein- und zweithürige Kleider- u. Küchenschränke,  
Tische etc. billig zu verkaufen Nerostrasse 16. 11739  
Römerberg 9 fortwährend neue Kartoffeln zu verk. 15469

**Badhaus zum goldenen Brunnen!**  
**Bäder im Abonnement zu billigen**  
Preisen. 450

**Aechte Tokayer Weine,**  
aus den ehemals Fürstlich Károly'schen Weingärten Hangács-Muz-  
say in der Tolay-Bergallha, in Depot von dem jetzigen Eigentümer,  
Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Krab,** Wein-  
und Thee-Handlung (Marktstrasse 6). 9972  
= Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen. =

**Reingehaltene Weine:**  
Rüdesheimer . . . . . per Flasche 1 Mt. 37 Pfg.,  
Gattenheimer . . . . . " " " 86 "  
Affenthaler, rother, . . . . . " " " 1 " — "  
liefert frei in's Haus  
15597 **Carl Müller, Hellmundstrasse 19 a.**

**Gutes Flaschenbier**  
per Flasche 23 Pfg., bei Abnahme von 5 Flaschen frei in's Haus  
liefert **Carl Müller, Hellmundstrasse 19 a.**  
Bestellungen werden Mauritiusplatz 2 entgegen genommen und  
pünktlich besorgt. 15596

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Meinen Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene zur  
Nachricht, daß ich mit dem Heutigen eine

**Metzgerei**  
im Hause des Herrn **Heimann, Kirchgasse 6,** errichtet  
habe und verkaufe  
1. Qualität **Rindfleisch** zu 51 Pfg.  
1. " **Schmalz** " 51 "  
Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert.  
Achtungsvoll

15371 **Joseph Löwenstein.**  
**Anglo-Swiss condensed Milk Co.**  
in Cham.

Einzige von v. Liebig empfohlene cond. Milch.  
Verkauf à 80 Pfg. (8 Sgr.) per Büchse bei:  
**A. Schirg. Carl Acker. A. Schirmer.**  
**Aug. Engel. Apotheker Seyberth. Georg**  
**Bücher jun. Franz Blank. G. Mades.**  
**A. Brunnenwasser. Chr. Ritzel Wwe.**  
**J. W. Weber. H. Wald. Ed. Brecher.**  
**Peter Enders. Marg. Wolf. J. Flohr.**  
**L. Stahl. W. Jung. Johann Fuchs.**  
**Friedr. Aug. Achenbach** in Mainz,  
Correspondent der Anglo-Swiss condensed Milk Co  
für Rheinhessen und Wiesbaden.

524 **1a Qual. Fettglanz-Wichse**  
empfehlen **P. H. Marx,**  
14835 6 Mauritiusplatz 6.

Ein gangbares **Spezerei- und Kurzwaren-Geschäft** ist  
abzugeben; auch kann das Haus unter guten Bedingungen mit  
übernommen werden. Näheres durch **Jos. Jmand,** Kirchhofs-  
gasse 2. 423  
**Ankauf aller Sorten Flaschen** Faulbrunnenstrasse 5. 6073



**H. Brockhoff's**  
chemische Wasch- und Garderoben-  
Reinigungs-Anstalt,

Wiesbaden, Friedrichstrasse 30,  
empfiehlt sich zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten. 13530

**Düsseldorfer Oelfarben,**  
feine Wasserfarben, Gouachefarben und Malrequisiten aller Art,  
vollständig assortirt, empfiehlt  
15284 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

**Ima Portland-Cement,**  
gem. schwarzer Kalk  
heiß frisch auf Lager zu den billigsten Tagespreisen.  
14501 **Ed. Weygandt.**

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und**  
**Leihinstitut, Pianoforte-Lager**  
zum Verkaufen und Vermiethen.  
385 **E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.**

**Piano, Instrumente aller Art**  
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen  
383 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

**Pianoforte-Lager (Verkauf & Mieth),**  
**Musikalien-Handlung & Leih-Institut.**  
10506 **Adolph Abler, 27 Tannusstrasse 27.**

**Haus-Verkauf.**  
Ein gut gebautes dreistödiges Haus (fortgesetzte Adler-  
straße) mit großen Räumlichkeiten im Parterre, für ein Geschäft,  
wie Tischler zc. geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 43. 13704

**Zu verkaufen**  
ein **Landhaus** für eine Familie, elegant (Gas- und Wasser-  
leitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prächtvollsten Thäler  
und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Cur-  
haule, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 7794

**Zu verkaufen**  
ein **Haus mit Garten** im neuen Stadttheile, elegant einge-  
richtet, für 17.000 Thlr. Näheres Expedition. 1629

**Sonnenbergerstraße (Parkseite)**  
ist eine geräumige **Villa** mit großem, schattigen Garten zu ver-  
kaufen oder auf längere Zeit möblirt zu vermieten. Näh. Exp. 9261

**Landhaus zu verkaufen**  
in feinsten Lage in den Kuranlagen, mittlerer Größe, 10 Zim-  
mer, 2 Salons, 3 Mansarden zc. mit Gas- und Wasserleitung,  
80 Ruthen Garten, gleich beziehbar. Nähere Auskunft ertheilt Herr  
**Chr. Falker, Wilhelmstraße 40.** 9317

Ein **Landhaus** in der Emserstraße mit 10 Zimmern, 2 Küchen,  
mehreren Mansarden und schönem Obstgarten ist wegen Wohnungs-  
veränderung sehr billig zu verkaufen. Näheres bei **Jos. Jmand,**  
Ecke der Lang- und Kirchofsgasse 2. 396

**Seilstroh** ist zu verkaufen bei  
15112 **R. Nassauer, Saalgasse 2.**

**Feinste Aprikosen** in größeren und kleineren Parthien  
ehr billig zu haben Kirchgasse 8, 2 Stiegen hoch. 14312

**Zur Beachtung!**

Unterzeichnetem empfiehlt alle im Dreherfach vorkommenden  
Arbeiten, als:

<b>Kleiderkänder</b> mit Blecheinsatz, zu gleicher Zeit Schirmkänder . . . . .	von 18 Mark anfangend.
<b>Kleiderkänder</b> , gewöhnlich . . . . .	12 " "
<b>Kleiderleisten</b> . . . . .	2 " "
<b>Garderobehalter</b> . . . . .	3 " "
<b>Schlüsselhalter</b> . . . . .	1 " "
<b>Handtuchgestelle</b> . . . . .	4 " "
<b>Servirgestelle</b> . . . . .	12 " "
<b>Feldstühle</b> . . . . .	4 " "
<b>Etageres</b> jeder Art . . . . .	4 " "

Alle nicht vorräthigen Arbeiten werden auf Bestellung schnell und  
billig unter Garantie angefertigt. Bei Abnahme größerer Parthien  
billiger. **F. Bartels, Drechsler,** 14592

**Schwalbacherstraße 21a, Ecke der kleinen Schwalbacherstraße.**

**Prämiirte**  
**Asphalt-Dachpappe**

in Rollen von 15 □-Meter **No. 1, 2, 3,** empfiehlt  
die Rolle zu fl. 5., 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.  
12303 **Carl Heinrich in Viebich a. Rh.**

**Miethcontrakte** vorräthig bei der  
**Expedition dieses Blattes.**

**Logis-Vermietungen.**  
(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

**Marstraße** bei **J. Rüdert** sind mehrere Logis auf 1. October  
zu vermieten. Näheres daselbst. 14349

**Marstraße 7<sup>b</sup> zu vermieten:**  
Im 2. Stock zwei elegant eingerichtete Wohnungen von je zwei  
Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Zu-  
behör. **J. Reifert.** 11351

**Adelheidstrasse 8 (Südseite)** ist auf 1. October eine  
Wohnung, Hochparterre, bestehend  
in 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und  
eine desgl. im 3. Stock von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Man-  
sarde zc., zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege h. 12345

**Adelheidstraße 14 (Südseite)** ist die Bel-Etage auf den erste  
October zu vermieten. 12947

**Adelheidstraße 16** ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-  
Etage, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu  
vermieten. Näheres Moritzstraße 11. 12037

**Adelheidstraße 27** ist an eine einzelne Person oder an eine  
ruhige, kinderlose Familie eine Mansard-Wohnung zu verm. 12494

**Adlerstraße 1** ist der zweite Stock mit vier schönen Zimmern und  
Glasabschluss und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 14037

**Adlerstraße 1** ist eine heizbare Dachkammer sogleich zu verm. 13609

**Adlerstraße 2** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche,  
Mansarde, Keller und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14697

Ecke der **Adolphsallee** und **Albrechtstraße** ist die Bel-Etage,  
sowie der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 9 Zimmern,  
Küche, 3 Mansarden, Keller und Kohnraum, ferner die Front-  
spitze, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller,  
sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei **Joh. Dormann.** 13447

Ecke der **Adolphsallee** und **Herrngartenstraße** ist in der  
Bel-Etage und im 2. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 8  
Zimmern (worunter großer Salon und Speisesaal), Küche zc.  
**sofort**, und im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern,  
Küche zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei  
**Louis Hoffmann.** 13748

**Adolphsallee 17** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in  
2 Zimmern, Küche, einer Mansarde, Keller zc., auf 1. October  
zu vermieten. 15119

Wlberstraße 43 ist ein schönes Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15193  
 Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938  
 Adolphsallee 31 sind die Bel-Etage und der 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 8512  
 Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei N. Fach daselbst. 8806  
 Albrechtstraße (obere) 9 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in Salon mit Säulenhallen, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei S. Erbe daselbst. 14502  
 Bahnhofstraße 8 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche (Wasserleitung), auf 1. October zu verm. 15168  
 Bahnhofstraße 8a sind zwei geräumige Mansarden zum Aufbewahren von Möbeln oder auch an eine ruhige Familie sogleich oder später zu verm. Näh. Louisestraße 18, Bel-Etage. 10556  
 Bahnhofstraße 9 sind im Vorderhaus die Bel-Etage, sowie im Hinterhaus 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 14199  
 Bahnhofsstraße 10a ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser, sowie Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 15128  
 Bleichstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 13962  
 Bleichstraße 7 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15619  
 Ecke der Bleichstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer u. s. w., auf den 1. October zu verm. Näh. im Scladen bei W. Müller. 14750  
 Bleichstraße 9, 2 St. h., sind 1 auch 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Herren zu vermieten. 15449  
 Bleichstraße 15a ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15518  
 Bleichstraße 15a sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zusammen oder einzeln auf October zu verm. 15519  
 Bleichstraße 17 im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10817  
 Bleichstraße 19, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15242  
 Bleichstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 14334  
 Bleichstraße 23 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 oder 2 Mansarden auf 1. October zu vermieten. 14002  
 Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 13692  
 Bleichstraße 33 sind 2 Dachlogis zu vermieten. 15152  
 Ecke der Bleich- und Hellmündstraße ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 17. 15389  
 Große Burgstraße 4, eine Treppe hoch, sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 15177  
 Jurgstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung zu vermieten. 14246  
 Näheres im Laden bei Ader.  
 Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13942  
 Laßellstraße 9 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 15156  
 Dambachthal 2a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 13762

**Zu vermieten**

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164  
 Dogheimerstraße 6 ist eine freundliche, gut möblierte Mansarde zu vermieten. 15147  
 Dogheimerstraße 7 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 14625  
 Dogheimerstraße 7b ist die Frontspitz-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 9265  
 Dogheimerstraße 11 eine kleine Parterrewohnung, ein großes Dachlogis und eine Werkstätte im Souterrain zu verm. 13965

Dogheimerstraße 20 sind im Seitenbau zwei geräumige Zimmer nebst Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Logis auf den 1. October zu verm. 13957  
 Dogheimerstraße 20 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15621

**Dogheimerstraße 24**

ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Mitgebrauch der Waschküche und des Gartens, auf gleich oder 1. October, von da auf Verlangen mit Pferdestall und Remise, sowie im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch ist das Haus bei günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Emserstraße 13, Part. 13647  
 Dogheimerstraße 28 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 13943  
 Dogheimerstraße 48 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 14354  
 Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Souterrain-Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör nebst Gartenbesuch, an ruhige Leute zum 1. October zu verm. 13939  
 Elisabethenstraße 21 ist im Hinterhause ein Zimmer mit Küche, sowie eine trockene Remise zum Aufbewahren von Möbeln u. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei der Eigenthümerin. 15462  
 Emserstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Garten nebst allem Zubehör zu vermieten, auf Verlangen können 1 auch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näh. eine Stiege hoch. 15278  
 Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141  
 Emserstraße 10 ist auf gleich oder 1. October eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 kleineren Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14353  
 Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742

**Emserstrasse 24**

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, sowie Mittenuzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Käßberger, Webergasse 35. 14366  
 Emserstraße 29a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838  
 Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 14364  
 Emserstraße 31, jetzt Marxstraße 1, ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 15317  
 Faulbrunnenstraße 5 sind zwei Mansarden zum 1. October zu vermieten. 15133  
 Faulbrunnenstraße 9 ist im Hinterhaus ein Dachlogis von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 15126  
 Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525  
 Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 15141  
 Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts. 15281  
 Feldstraße 17 ist eine 3 Zimmer enthaltende, abgeschlossene Wohnung auf October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Weber. 15110  
 Frankenstraße 1, eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14397  
 Frankenstraße 2 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14802  
 Frankenstraße 6 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 14702

**Zu vermieten.**

Frankfurterstraße 5b ist der Parterre-Stock (möblirt) und die Bel-Etage (unmöblirt) auf gleich zu vermieten. 13134

Friedrichstraße 5 (Eckhaus) ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör enthaltend, auf 1. October zu vermieten. 15042

Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten Näheres Bahnhofstraße 5. 9948

Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause auf 1. October zwei Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von 3 Zimmern mit allem Zubehör und ein großes, unmobliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Chr. Maurer. 15492

Friedrichstraße 37 sind 2 Logis im Seitenbau, das eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf October, das andere von 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 14089

Geisbergstraße 3, 2 Tr. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 14617

Geisbergstraße 16 sind zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmobliert, sowie ein möblirtes Dachzimmer zu vermieten. 14905

Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912

Geisbergstraße 18a ist eine möblirte Mansarde zu verm. 15299

Geisbergstraße 20b (Landhaus) ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden etc., zu vermieten. 5885

Göthestraße 3 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 14229

Goldgasse 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14341

Grabenstraße 26 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 1. October billig zu vermieten. Julius Müller, Glasermeister. 14957

Häfnergasse 9 im Neubau 2 Logis auf 1. October zu verm. 14599

Helenenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 14425

Helenenstraße 2a ist in der Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13799

Helenenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 13985

Helenenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterhause. 15127

Helenenstraße 12 ist eine schöne, geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause. 15127

Helenenstraße 13 ist eine kleine, freundliche Mansard-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 15472

Helenenstraße 15, Bel-Etage, möblirte Zimmer zu verm. 9120

Helenenstraße 16 im Vorderhaus ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, sodann die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1 Stiege hoch. 14063

Helenenstraße 16 im Hinterhaus sind auf 1. October zwei Wohnungen, die eine von zwei, die andere von drei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 14062

Helenenstraße 18a ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 14658

Hellmundstraße 13 ist der erste Stock, aus 3 Zimmern nebst Zubehör, und der zweite Stock aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 13665

Hellmundstraße 15, Vorderhaus im 1. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Weinh. Faust, Schwalbacherstraße 15. 13853

Hellmundstraße 29a, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15161

Hermannstraße 2 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör und Wasserleitung für 300 fl., sowie die erste Etage nebst Zubehör für 400 fl. an stille Familien zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 13898

Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8208

Hermannstraße 7 ist im 3. Stock ein freundliches, schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15153

Hermannstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14351

Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14709

Herrnmühlgasse 3, eine Stiege hoch, ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13736

Näheres Parterre. 13736

Hirschgraben 1 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15098

Jahnstraße 1 sind eine Wohnung im 2. Stock und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317

Kapellenstraße 25 ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend in Stube, Cabinet, Küche u. s. w., auf 1. October zu verm. 13755

Karlstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten. 15505

Karlstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 15154

Karlstraße 5, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre links. 14054

Karlstraße 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 12082

Karlstraße 16 ist ein Logis im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 15372

Karlstraße 25, neben der Ecke der Adelsheidsstraße, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 13684

**Karlstrasse 26**

ist die elegante Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Parterre. 7951

Karlstraße 28 sind im Mittelbau freundliche Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, sowie 2 geräumigen Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13770

Karlstraße 34 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 1030

Karlstraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 1625

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine Mansard-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung. 1289

Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Werkstätte auf October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 17 bei J. Brand. 1471

**Kirchgasse 22a**

ist der 1. und 3. Stock mit Glas-Abschluss, Wasser etc. zu vermieten. 1538

Kirchgasse 25 ist das seither von mir bewohnte Logis, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche etc., im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October beziehbar. Christ. Pfeil. 1546

Kirchgasse 29 ist eine freundliche, heizbare Mansarde auf erst August zu vermieten. 1488

Kirchhofsgasse 7 ist eine freundliche Mansarde-Wohnung zu vermieten. 1511

Langgasse 29, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Mansarde, zum 1. October zu verm. 1406

Langgasse 39 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Rosenthal. 15138

Langgasse 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder 1. October zu verm. 14918

**Leberberg 1**

ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten und fort zu beziehen. 14248

**Leberberg 4** sind möblierte Etagen mit Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14701

**Leberberg 5**, Parterre, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15115

Lehrstraße 2 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 14907

Louisenstraße 10 sind möblierte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 14790

Louisenstraße 14a ist ein Logis im Seitenbau sogleich oder später zu vermieten. 12843

Louisenstraße 18, Bel-Etage, sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 14926

Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11115

Louisenstraße 37 sind zwei möblierte Parterre-Zimmer (auf Wunsch mit Kofsi) sofort zu vermieten. 15375

**Mainzerstraße 2**

ist die Bel-Etage, sowie eine Parterre-Wohnung möbliert zu vermieten. 13579

Marktplatz 3 ist im Vorderhaus eine Mansard-Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 2 Cabineten etc., zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Lauterbach. 15598

Marktstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen im Vorderhaus und eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 14641

Marktstraße 19 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 10672

**Marktstraße 32, Ecke der Neugasse,**

ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 15445

Mauergasse 2 sind zwei Wohnungen (eine große und eine kleine) sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 15567

Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14402

Mauergasse 7 ein Logis zu vermieten. 14073

Mauergasse 21 ist eine Mansarde-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 14761

Meßgasse 36 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. 14915

Nichelsberg 9a, 1. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, großer Mansarde, Keller etc., auf 1. October zu verm. Näh. bei F. B. Waagemann. Bahnhofstraße 9. 13547

Moritzstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15140

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 18976

Moritzstraße 8 ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 14235

Moritzstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 13431

Moritzstraße 13 (Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße) ist der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 11. 14042

Moritzstraße 14 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf den 1. October oder früher zu vermieten; auch ist daselbst ein Pferde-stall, welcher sich auch zu einem Magazin eignet, zu verm. 15138

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 15151

Moritzstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13667

**Moritzstraße 48**

ist im 3. Stock eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13562

Moritzstraße 20 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör, sogleich und billig zu verm. 13549

Moritzstraße 20 ist im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 14203

Moritzstraße 34 ist der 3. Stock auf 1. October zu verm. 15506

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine freundliche Frontspiz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 10965

Mühlgasse bei Kaufmann Haus ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, einer geräumigen Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14198

Müllerstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13641

Näheres Röderstraße 36, Bel-Etage.

Nerostraße 3, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 1 Zimmer, 1 Kabinet u. Zubehör an stille Leute auf 1. October zu verm. 14602

Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 14024

Nerostraße 11a sind 2 Logis, das eine von 5 und das andere von 3 Stuben, auf gleich zu vermieten. Näheres Launstraße 37, Parterre. 14323

Nerostraße 14 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 15324

Nerostraße 25 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 13959

Nerostraße 27 ist im 2. Stock ein Logis mit oder ohne Wertstätte zu vermieten. 14583

Nerostraße 29 ist im Hinterhaus eine Wohnung an eine stille Familie zum October zu vermieten. 15142

Nerostraße 36 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 15192

Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Heint. Walb. 13383

Neugasse 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Wertstätte auf 1. October zu vermieten. 13635

Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspiz an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531

Nikolasstraße 2 ist eine Wohnung von 7 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 14519

Nikolasstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8031

Nikolasstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer im 4. Stock dazu gegeben werden. Näh. Nicolassstraße 9, Parterre. 6130

**Nicolasstrasse 10**

ist eine Wohnung (möbliert oder unmöbliert) mit großem Balkon in der zweiten Etage zu vermieten. 14934

Oranienstraße 15 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 9771

Parkstraße 7 ist die Villa, möbliert, ganz oder getheilt, zu vermieten; auf Verlangen Stallung und Remise. 11274

Platterstraße 7 ist eine Dachwohnung sogleich zu verm. 7460

Platterstraße 8 ist auf gleich ein Dachzimmer an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15416

Platterstraße 13b ist eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten. 13978

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist die Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 13930

Rheinstraße 5 sind 2-4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 10902

Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13366

Rheinstraße 33 ist der für sich abgeschlossene Seitenbau an ruhige Leute zu vermieten. 15143

Rheinbahnstraße 5 ist ebener Erde (Souterrain) eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zubehör und besonderem Ausgang zu vermieten. 15435

Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 unmoblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582

Rheinstraße 36 Salon und Schlafzimmer, gut mobliert, auf 3 Jahr zu vermieten. 12416

Rheinstraße 43 ist eine Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör enthaltend, auf gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 14874

Obere Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Heß & May. 12821

Rheinstraße 49 ist die Vel-Etage, aus 8 Zimmern bestehend, zu vermieten und gleich zu beziehen. Auch können 2 Parterre-Zimmer dazu gegeben werden. 9952

Rheinstraße 51 ist die Vel-Etage und das Parterre von je 5 Zimmern, sowie die Frontspitze zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9953

Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 12081

Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Heß & May. 12822

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062

Röderstraße 9a ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 15417

Röderstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 15565

Röderallee 20 ist eine kleine, neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15479

Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13972

Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 13975

Römerberg 3 ist eine kleine Wohnung mit Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 14038

Römerberg 21 sind auf 1. October zwei Logis zu verm. 15478

Saalgasse 3 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13926

Saalgasse 30 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 4. 15606

Schachtstraße 13 ist ein Dachlogis sogleich oder auf 1. October zu vermieten. 14854

Schachtstraße 14 ist ein freundlich mobliertes Zimmer auf den 1. August billig zu vermieten. 15136

Schulgasse 4 sind eine kleine und eine große Wohnung mit Glasabschluß und Zubehör nebst zwei großen Werkstätten zu vermieten. 14821

Schwalbacherstraße 9 ist der 1. Stock, 5 große Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, billig zu verm. N. das. 15530

Schwalbacherstraße 15 gut moblierte Zimmer zu verm. 15399

**Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite)**  
ist die Vel-Etage, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern nebst Garten und allen Bequemlichkeiten, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr. 14205

Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) ist ein großes, heizbares Mansarde-Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 15552

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein Logis zu vermieten. 13967

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhause, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15455

Schwalbacherstraße 61 ist eine Wohnung von zwei Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15440

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist im 3. Stock ein mobliertes Zimmer zu vermieten. 9135

Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10916

K. Schwalbacherstraße 9, 1 St. h., ein kleines, mobliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. August zu vermieten. 15494

**Sonnenbergerstraße 27, Ede des Leberbergs 2, sehr gut moblierte** Wohnungen zu vermieten. Näheres dort und in der Expedition d. Bl. 6293

**Sonnenbergerstraße 37**

ist die Vel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954

**Sonnenbergerstraße 39**

ist das Garten-Landhaus, enthaltend 11—12 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehör mobliert oder unmobliert zu verm. 15116

**Sonnenbergerstraße 39a** sind zwei fein moblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10604

Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13973

**Steingasse 11** ist eine Wohnung mit Werkstätte (Feuergerechtigkeit) auf 1. October zu vermieten. 12345

Steingasse 17 ist ein freundliches Logis von 3 Stuben, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, Wasser im Haus, für 150 fl. zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. 15484

Steingasse 18, Ede der Schachtstraße, sind auf 1. October zwei abgeschlossene Wohnungen an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst. 14524

Steingasse 20 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf October zu vermieten. 14116

Steingasse 22 sind zwei vollständige Wohnungen, die eine im Vorderhaus (Dachlogis), die andere im Hinterhaus (2. Stock) auf 1. October zu vermieten. 14039

Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9288

Stiftstraße 4 ist die Vel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346

Stiftstraße 13 ist die Vel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Näheres in der Gärtnerei von B. Klein, Elisabethenstraße 16. 15313

Stiftstraße 14b ist ein schön mobliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 11904

Stiftstraße 15, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16. 15313

Taunusstraße 5, 2 Tr. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 13347

Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590

Taunusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 14528

Taunusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 14568

**Taunusstrasse 28**

ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, 2 Dachkammern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14020

Taunusstraße 43 (Sonnenseite) ist die erste und zweite Etage, sowie eine geräumige Mansarde-Wohnung, mit allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October zu vermieten. Die Vel-Etage kann auch gleich bezogen werden. Aftermiethe ist gestattet. 13707

Zaunusstraße 41 in meinem neu erbauten Hause ist auf den 1. October oder auch früher der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 bis 6 Zimmern, Küche sammt Zubehör, zu vermieten. C. Traun. 14810

Zaunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372

Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126

Walramstraße 15 sind 2 Zimmer und ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 15104

Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche zc. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286

Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13813

Walramstraße 27 bei J. Eckert, Maurer, ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, zum October zu verm. 14847

Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 13948

Walramstraße 35, ganz nahe der Emserstraße, ist der zweite und dritte Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Heleneustraße 15, Hinterhaus, 2. Stock links. 13956

Walramstraße 35a sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554

Obere Webergasse 42 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näheres untere Webergasse 28. 14700

Webergasse 44 sind 2 Wohnungen sogleich und eine auf 1. October zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen. 14065

Obere Webergasse 48 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen, die eine auf gleich, die zweite auf 1. October zu verm. 13548

Nl. Webergasse 5 ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14008

Wellrißstraße 4, 1 Stiege hoch rechts, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 14412

Wellrißstraße 17a sind im Vorderhaus zwei Logis von je zwei schönen Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später, ferner im Seitenbau eine Werkstätte und Remise mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Karl Berger, Marktstraße 7. 14015

Wellrißstraße 19 ist der 3. Stock, neu eingerichtet, ganz oder getheilt, sowie 3 Mansard-Wohnungen auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 15471

Wellrißstraße 20 sind auf 1. October mehrere Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 14041

Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 9956

Wellrißstraße 23 ist eine Wohnung (Parterre), bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 14367

Wellrißstraße 24 ist eine freundliche Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hinterhause 2. Stock daselbst. 12588

Wellrißstraße 24 sind zwei schöne Dachlogis, auf gleich beziehbar, zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 12589

Wellrißstraße 31 (Vorderhaus, 3. Stock) ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachzimmern und Zubehör, sowie 2 Dachzimmer mit Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu verm. 15130

Wellrißstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 8989

Wellrißstraße 40 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern nebst Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 15279

Wellrißstraße 42 ist im Vorderhaus ein Dachlogis auf gleich zu vermieten. 11101

Wellrißstraße 42 bei Schreiner Tremsus sind im Vorderhaus 2 Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 13928

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten. E. Schott, Architect. 10958

Wörthstraße 18, im neuen Hause des J. Geis, sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sodann eine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Auskunft bei F. Bedel daselbst im Hinterhaus. 13430

In meinen neuen Häusern in der Wörthstraße sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern auf gleich zu vermieten. Wilhelm Fischer, Steinhauer. 8535

## Zu vermieten

neu und elegant möblierte Familienwohnungen mit oder ohne Verköstigung in der Sonnenbergstraße nahe am Curjaal. Näheres Sonnenbergstraße 39a. 9958

Zwei gut möblierte und ineinandergehende Siebelsstuben sind zu vermieten. Stiffstraße 14a. 7663

In meinem neuen Hause in der Jahnstraße ist der 2. und 3. Stock sofort zu vermieten. W. Schorje. 7897

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132

In dem Hause Friedrichstraße 50 ist die Parterre-Wohnung, drei große Zimmer, Küche zc. enthaltend, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 11239

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelsheidstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, auf gleich oder 1. October zu vermieten. H. Rado, Karlstraße 28, Parterre. 12344

An ruhige Familien sind in einem eleganten Hause zwei kleine Wohnungen von 6 u. 4 Zimmern, mit Gas- u. Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten abzugeben. Näh. Rödderallee 26. 12326

In meinem neuen Seitenbau in der oberen Rheinstraße ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche auf 1. October oder auch früher zu vermieten. W. May. 12828

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 11051

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876

Zwei gut möblierte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu 12 und 8 Gulden per Monat sofort zu verm. Näh. Exp. 13412

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October oder auch früher die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Cabinet sammt Zubehör, zu vermieten. Näheres Metzgergasse 5. Carl Glaser. 13705

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser, Mansarde, Holzstall und Keller auf 1. October an stille Leute zu vermieten. Näheres Kerostraße 33. 13569

Auf 1. October ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau (mit Verschluß) zu vermieten. Näheres Kerostraße 20, 2 Stiegen hoch. 13712

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 13825

In meinem neuerbauten Hause Albrechtstraße 2a sind auf 1. October drei vollständige Wohnungen, bestehend aus 5 resp. 7 Zimmern, Küche zc., zu vermieten. Auch kann eine Etage zu 2 resp. 5 Piecen getheilt werden. Näheres Adolphstraße 12 bei D. Bedel. 13974

In meinem neu erbauten Hause in der Abrechtstraße ist die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Kohnraum, auf 1. October zu vermieten. **Joh. Dormann. 13447**

In meinem neuerbauten Hause obere Rheinstraße sind die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Salon, sämmtlich mit Veranda und elegant eingerichtete auf 1. October oder auch früher zu verm. **W. May. 14114**

In dem Hause Neugasse 5 (Caféhaus zum Anker) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, so gleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres durch Herrn **Ries im Anker oder Jakob Rauch, Geisbergstr. 16a. 14135**

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist eine Mansard-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch **Gastwirth Menche in der Muderhöhle oder Jakob Rauch, Geisbergstraße 16a. 14136**

Möblirt zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Expedition. **14300**

Zwei bis drei Zimmer (Frontspitze) zu vermieten. Näheres **Elisabethenstraße 17. 14345**

**A** elegante Zimmer, Küche und Zubehör sind mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres **Friedrichstraße 5b. 14346**

Ein schön möblirtes Salon mit 1 auch 2 Zimmern ist gleich zu vermieten. Näh. Exped. **14705**

Ein gut möblirtes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. **13916**

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf 1. October zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör (auch zur Einrichtung von Läden vorgesehen); ferner Bel-Etage und 4. Stock je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden etc., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stock 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. **J. Rath jun. 14927**

**Sofort zu vermieten**

eine Wohnung (im Garten) von 4 Zimmern und Zubehör an der Viebrücker Chaussee. Näheres **Adelhaidstraße 11. 14920**

Zwei gut möblirte Zimmer sofort billig zu vermieten. Näheres **Waltramstraße 23, eine Stiege hoch. 14813**

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf October eine Wohnung zu vermieten. **Medlenburg. 15012**

In meinem neuen Hause Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. **Fr. Wind. 18653**

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts, eine Stiege hoch. 15105**

Zwei gut möblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei **J. Auer Wwe., Marktstraße No. 11 im Laden. 15058**

An einen anständigen Herrn ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Helenenstraße 20, Seitenbau, Parterre. 15204**

Zwei schöne Parterre-Zimmer zu verm. **Weltlichstraße 8. 15202**

In meinem neuerbauten Hause obere Adelhaidstraße ist der 3. Stock auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 53. Reinh. Vender. 15165**

In der Bahnhofstraße ist ein schönes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres **Kirchhofgasse 7. 15309**

In meinen neuerbauten Häusern in der oberen Adelhaidstraße rechts ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör und Garten, sowie eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. **W. Röcker, Maurermeister, Helenenstraße 8. 15157**

Ein Zimmer zu vermieten **Kirchgasse 13, Hth., 2 St. h. 15174**  
In meinen neuerbauten Häusern **Adelhaidstraße 27a und Karlstraße 24** sind die beiden 3. Stockwerke, bestehend aus je 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine freundliche Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres bei **D. Schlink, Oranienstraße 15. 15483**

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten **Michelsberg 1, nächst der Langgasse. 15511**

Ein Logis im 2. Stock, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten bei **Ruffner Spriestersbach, Hochstraße. 15214**

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten **Moritzstraße 26. 15421**

Drei bis vier Parterre-Zimmer mit Veranda und Garten, auf Verlangen auch Küche etc., sind von August bis October möblirt billig zu vermieten. Näh. Exped. **15543**

Ein freundliches Zimmer nebst Kammer in der Frontspitze eines Landhauses ist möblirt oder unmöblirt an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. **15542**

Ein möblirtes Mansard-Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres **Taunusstraße 33. 15570**

Eine reinl. Mansard-Stube zu verm. **Helenenstraße 12, Hth. 15550**

In **Sonnenberg Nr. 168** ist ein möblirtes, sowie ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. **14419**

Mehrere schöne möblirte und unmöblirte Wohnungen mit schönster Aussicht auf den Rhein sind zu vermieten. Näheres in der „**Rheinlust**“ zu Viebrich. **6348**

**Häfnergasse 4** ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183**

Große **Burgstraße 2a** ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. **11895**

Ein Laden zu vermieten **Spiegelgasse 1. 12557**

**1 Laden,** eben ohne, später aber mit Wohnung, ist auf gleich oder später zu vermieten **Neugasse 14. 13525**

**Laden.** **Kirchgasse 31** ist ein Laden, eine Mansarde und eine Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. **13419**

**Bordere Metzgergasse 14** ist ein Laden mit Wohnung, sowie ein großer heller Raum, welcher sich auch zur Werkstätte, ja selbst als Laden eignet, im Ganzen oder getrennt auf October zu verm. **13361**

In meinem neu erbauten Hause **Friedrichstraße Nr. 14** ist auf 1. October oder auch früher ein sehr geräumiger Laden zu vermieten. Näheres **Metzgergasse 5. Carl Glaser. 13706**

**1 Laden** mit Zubehör zu vermieten. Näheres **Kochbrunnenplatz 3. 13871**

**Kranzplatz 1** ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten und auf 1. October zu beziehen. **14797**

Auf 1. October Laden mit Cabinet für 150 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. **15269**

Ein geräumiges, neu hergerichtes Wirthslocal ist zu vermieten. Näheres Expedition. **15250**

Die **Wirthschafts-Localität Michelsberg 22** nebst 7 Zimmern etc. ist auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Adam Dietrich. 14953**

**Werkstätte** mit oder ohne Wohnung auf October zu vermieten. **R. Weberg. 44 i. Cigarrenladen. 14064**

**Fortgesetzte Karlstraße 30** ist ein Stall, der sich sowohl zu einer Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer Keller zu vermieten. Näheres bei **Kahler im Mittelhaus daselbst. 9964**

**Kirchgasse 29** ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. **15467**

**Arbeiter erhalten Logis Dohrbeimertstraße 11, Dachstock rechts. 5855**